

Begutachtung
Begutachtung Nr. 250, durch Dr.
W. von St. 276.
Rückgabe von Untersuchungen:
Marinier am 20. November 1895.
Gesamtkosten 1. Kl. 11. 10. 10. 10.
An Vermögen bis 100000 Mark zu
Dienstgegenstände 100 Mark zu
Dienstgegenstände nur gegen
Vorwürfe ausgebürgert.
Vorwürfe 6 Silbergroschen.
Rückgaben nehmen sämtliche
niedrige Dienstgegenstände an.
Gefäße werden mit 10 Pf.
für Rückgabe eingetragen. Sodann
fügt diese Eintragung hinzu.
Die Dresden Nachrichten erscheinen
eigentlich zweimal.

Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Lobeck & Co.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Einzelverkauf Altmarkt 2.

Dresden, 1896.

Einen kleinen Posten
bester Auszugs- und
Überzieherstoffe

zur

Hälfe
des
Werthes.

Einzel-Verkauf:
Schreibergasse 2

J. Unbeschäd + Söhne

WEIN-Handlung
-Stuben-
Portikus a. d. Markthalle

Max:
Kunath,
Wallstr. 8.

C. HESSE * ALTMARKT
Königlicher Hoflieferant
Größtes Spezialgeschäft für weiß. Handarbeiten.
Hervorragende Neuheiten der Saison.
Garnierte Broszkissen in allen Preissorten.
Reichste Auswahl aller Tapiserie-Materialien.

Regenschirme in grösster Auswahl. Schirmfabrik C. A. Petschke, Annenstr. 9 (Stadthaus). Wilsdrufferstr. 17.

Str. 312. Spiegel: Preußische Zeitungen, Dresdner Nachrichten, Internationale Ausstellung, Gesamtansichtung, Rückversandungen, Blauward-Dentals-Konkurrenz, Lotterieliste.

Modernste Wiener

Heinrich

Corsets

Paul,

Hoflieferant

Wallstr. 25.

Politisch.

Bierundneuzig Millionen sind ein artiges Sümmchen, zumal wenn sie den Betrag darstellen, um den sich ein Finanzminister verzeichnet, wie es jetzt Herr Dr. Michael mit dem preußischen Staat gegangen ist. Der preußische Staatshaushalt — der viernassige "Staatshaushaltsetz" ist in Preußen nicht sichtlich — für 1897/98 sollte nämlich nach den Aufstellungen des Herrn Dr. Michael mit einem Zehnbetrage von 94 Millionen abliegen, statt dessen hat sich aber ein Plus von genau 60 Millionen ergeben, macht zusammen einen Unterchied von 94 Millionen! Davon berichtet eitel Schadenfreude und höhnisches Frohlocken in den Reihen der Münchner Opposition. Herr Richter selbst schwimmt in Wonne und freut sich über alle Wogen auf den Augenbild, wo er Herrn Michael vor verflammtem Feuerwehr die Hölle der Überschwemmung machen kann. Herr Michael aber lädt sich das wenig anstreichen. Für ihn sind Nebenfälle im Grunde nur Menetekels, da sie nach seiner Ansichtung an die Vergänglichkeit aller finanziellen Geschäftlichkeiten gemahnen und durch ihren warnenden Hinweis auf eine vielleicht magere Zukunft einen verstärkten Anreiz zum Sparen schaffen. Auch der riesenartige große Mehrbetrag des Staates hat die den preußischen Finanzminister durchaus nichts beeindruckendes. Ganz im Gegenteil lädt Herr Dr. Michael durch seine Offizielle die prompte Versicherung geben, daß mit Rücksicht auf die feste Verrechnung der dannennden Ausgaben, die für 1897/98 in Aussicht stehen, die größte Vorsicht gesetzt werden müsse, um einer Verminderung des Staatsbezeichnungen vorzubeugen. Im Anschluß daran wird eine Meldung aufgenommen, nach der in Preußen über 20 Millionen für die Erhöhung der Beamtengehälter bereitzustellen sind, ferner 7 Millionen auf Grund des wieder vorgelagerten Beamtenbeleidigungsgesetzes, gegen 5 Millionen als Mehrbedarf der Staatskündlungsverwaltung. Endlich kommen gegen 15 Millionen als Aufschwung infolge der Erhöhung der Höchsttarife aus den preußischen Staatsbahnen in Betracht. Auf diese und ähnliche Weise rechnet Herr Dr. Michael den boaren Überdruss von 90 Millionen, den er jetzt in der Tasche hat, gleich für die nächste Zukunft auf. Herr Michael trägt sich augenscheinlich noch mit zwei finanziellen Plänen, die es ihm ebenfalls nicht ratsam erscheinen lassen, die aufgestellten Schäfe allzu rotch wieder „unter die Leute zu bringen“. Dem preußischen Landtage stehen nämlich zwei Vorlagen in Aussicht, deren eine die zwangsläufige Tilgung der Staatschulden betrifft, während die andere nach voraussichtlichen Leistungen in den letzten Jahren die Bildung eines Reservfonds vorsieht, aus dem in den unterlassenen Jahren die wegegegenüber Liefzugs fett gemacht werden soll. Die genannten beiden Vorlagen interessieren insbesondere auch bei uns in Sachsen, weil die in ihnen enthaltenen Grundgedanken bereits in den Verhandlungen des letzten Sachsen-Landtags eingehend erörtert worden sind.

Die zwangsläufige Staatschuldenlösung ist ein Lieblingsstück des preußischen Finanzministers. Die Tilgungskomitee ist mit 1 Prozent festgesetzt, nach welchem Satz die gesamte Staatsschuld in 100 Jahren amortisiert sein würde, vorzugsweise das nicht durch freiwillige größere Tilgungen — das halbe Prozent leicht sich nur auf die geplante, zwangsläufige Tilgung, fest aber im Übrigen der Belastwohlthätigkeit des Staates gegenüber seinen Gläubigern keine Schranken — ein fiktives Erdöhlchen der öffentlichen Schuld eintritt. Die Einführung der zwangsläufigen Tilgung wäre vom Standpunkte einer rationellen Finanzwirtschaft ohne Zweifel ein feindig zu bezeichnender Fortschritt. Vielleicht würde sich mit Bezug auf die Form des Maßregel noch mehr die amortisierbare Rententafel empfehlen, bei der die Tilgungsquote als Anschlag zu der Verzinsung erscheint. Insofern entspricht auch die geforderte Tilgung, sofern sie nur Zwangsscharakter hat, ihrem Zwecke, der auf die Abwendung der politischen und wirtschaftlich-sozialen Gefahren gerichtet ist, mit denen die endlose Häufung der Staatschulden die Entwicklung der modernen Staaten bedroht. Wenn diese Absicht erreicht werden soll, genügt es aber nicht, daß bloß gezeigt wird, es muß auch mit der Konfrontierung neuer Staatschulden nach Kräften innengehalten werden. Dazu ist Herr Dr. Michael ebenfalls entschlossen, und zwar gedenkt er eine Verhinderung der ewigen Auflehnung durchzuführen mit Hilfe von — Sanktionsen zur Einflussnahme nach Posen bis zu zwei Monaten. Das klingt freilich nicht wie Sphärenmusik in die Ohren der Senatoren. Zum Beispiel müßte dann der Verhängnis der Regierung, eventuell zwei Monatsstrafen mehr zu erheben, die Willkür gegenüberegestellt werden, bei vorhandenen Überhäussern eine entwedernde Generalmäßigung einzutreten zu lassen, jedoch die Generalsatze in guten Jahren auch einmal durch die Aufklarung überwacht werden können: Wegen guter Finanzschärflichkeit höchst in diesem Jahre zwei Monatsstrafen der Einflussnahme unerwünscht.“ Damit standen man wieder vor der inzwischen bereits früher einmal beißig wütenden Frage der sogenannten Quertheit der Einkommenssteuer.

Der von Herrn Dr. Michael erzielte „Ausgleichsfonds“ soll mit 80 Millionen bedacht werden. Bei dem ersten Anlaufen des Fonds hatte es den Anschein, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem preußischen Finanzminister und dem Eisenbahnamtler Herrn Bielen beziehe, die infolge der zu großen Gestalt des Herrn Michael schon seit längerer Zeit mit einander in Konflikt stehet. Doch Bielen kannte, als ob sich der „Ausgleich“ auf das Verhältnis zwischen dem

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Beisteute, der uns betroffen hat, spreche ich, auch im Namen meiner Kinder und Verwandten,

innigsten Dank

Martha verw. Schnauffer
geb. Dietrich.

Dresden, den 10. November 1896.

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 11/2 Uhr entstehet sonst nach langem, schwerem Leid unter guter, innig geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Sohn und Bruder, Herr

Carl Hugo Schönert, Drechsler,
im Alter von 47 Jahren. Dies gelgen allen Freunden und Bekannten tiefschläft an

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, den 10. November 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vor der Wohnung Ammonstr. 56, aus auf dem Annenfriedhof in Plaußau statt.

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr verschließt sonst nach kurzem Krankenlager unter liebe Gottin, Mutter und Großmutter, Frau

Marie Henriette Zimmer

geb. Hänsel,
im Alter von 55 Jahren 9 Monaten.

Dieses gelgen tiefschläft an

Niedern, den 10. November 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. November Nachmittag 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Hiermit erfüllt ich die traurige Pflicht, meine gebräuchlichen Freunde von dem tödlichen Ableben meines langjährigen Vertreters

herrn

Paul Boehr

in Kenntnis zu legen. Ich verlor in Herrn Boehr einen stets pflichtgetreuen Mitarbeiter und ist ihm ein ehrendes Andenken gesichert.

Erlaube, den 10. November 1896.

Mathew Müller.

Sonntag Abend 1/2 Uhr verschließt im Städtischen Krankenhaus nach längstem Krankenlager am Grabenweg

Herr Paul Boehr,
Vertreter des Hauses H. Müller in Erlaube,
wo ich hiermit seinen lieben Freunden im Auftrage der Hinterlassenen anzeige.

Adolph Praetorius,
Hotel de France.

Amt Sonntag Abend wurde uns unter innig geliebter Sohn, Vater, Bruder und Onkel, Herr

Dr. med. Moritz Proskauer,
durch einen jähren Tod entstehen, wodurch in kleiner Betrachtung angelebt
Dresden, Matzbor, Krotoschin, Berlin, den 10. Nov. 1896,
die untröstlichen Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag d. Vorm. 11 Uhr von der Kleinenhalle des kleinen jüdischen Friedhofes aus.

Für die uns allezeit bewiesene so wohlthuende große Theilnahme beim Hinterbliebenen unserer geliebten Schwester, Fräulein

Auguste Hermsdorf,

sowie für den reichen Blumenschmuck und die Trostesworte sagen wir unseren tiefschätzigen Dank.

Dresden, am 10. November 1896.

die trauernden Geschwister.

Dank.

Für die aufzüchtigen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Heimgange unserer guten Tochter und Schwester

Ida Jenisch

lagen wir ihren Eltern, sowie Ailen von nah und fern für die zahreiche Begleitung und den Blumenschmuck unseres hingebten Dank.

Familie Jenisch.

Dank.

Burksgeliebt vom Grabe unserer thureren Enkeltothen

Frau Sophie Pauline Täschner

geb. Herzog.

bringt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns bei diesem schmerzlichen Verlust bewiesene ehrende Theilnahme in Wort und Schrift, für den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Platonus von Welchen am Grabe, und dem Archivschreiber von Welchen für die erhebenden Gefänge unserm herzlichen Dank auszusprechen.

Welschen, Dresden und Weissen.

am 10. Novbr. 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Beisteute, der uns betroffen hat, spreche ich, auch im Namen meiner Kinder und Verwandten,

innigsten Dank

Martha verw. Schnauffer
geb. Dietrich.

Dresden, den 10. November 1896.

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 11/2 Uhr entstehet sonst nach langem, schwerem Leid unter guter, innig geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Sohn und Bruder, Herr

Carl Hugo Schönert, Drechsler,
im Alter von 47 Jahren. Dies gelgen allen Freunden und Bekannten tiefschläft an

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, den 10. November 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vor der Wohnung Ammonstr. 56, aus auf dem Annenfriedhof in Plaußau statt.

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr verschließt sonst nach kurzem Krankenlager unter liebe Gottin, Mutter und Großmutter, Frau

Marie Henriette Zimmer

geb. Hänsel,

im Alter von 55 Jahren 9 Monaten.

Dieses gelgen tiefschläft an

Niedern, den 10. November 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. November Nachmittag 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Hiermit erfüllt ich die traurige Pflicht, meine gebräuchlichen Freunde von dem tödlichen Ableben meines langjährigen Vertreters

herrn

Paul Boehr

in Kenntnis zu legen. Ich verlor in Herrn Boehr einen stets pflichtgetreuen Mitarbeiter und ist ihm ein ehrendes Andenken gesichert.

Erlaube, den 10. November 1896.

Mathew Müller.

Sonntag Abend 1/2 Uhr verschließt im Städtischen Krankenhaus nach längstem Krankenlager am Grabenweg

Herr Paul Boehr,
Vertreter des Hauses H. Müller in Erlaube,
wo ich hiermit seinen lieben Freunden im Auftrage der Hinterlassenen anzeige.

Adolph Praetorius,
Hotel de France.

Amt Sonntag Abend wurde uns unter innig geliebter Sohn, Vater, Bruder und Onkel, Herr

Dr. med. Moritz Proskauer,
durch einen jähren Tod entstehen, wodurch in kleiner Betrachtung angelebt
Dresden, Matzbor, Krotoschin, Berlin, den 10. Nov. 1896,
die untröstlichen Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag d. Vorm. 11 Uhr von der Kleinenhalle des kleinen jüdischen Friedhofes aus.

Für die uns allezeit bewiesene so wohlthuende große Theilnahme beim Hinterbliebenen unserer geliebten Schwester, Fräulein

Auguste Hermsdorf,

sowie für den reichen Blumenschmuck und die Trostesworte sagen wir unseren tiefschätzigen Dank.

Dresden, am 10. November 1896.

die trauernden Geschwister.

Dank.

Burksgeliebt vom Grabe unserer thureren Enkeltothen

Frau Sophie Pauline Täschner

geb. Herzog.

bringt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns bei diesem schmerzlichen Verlust bewiesene ehrende Theilnahme in Wort und Schrift, für den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Platonus von Welchen am Grabe, und dem Archivschreiber von Welchen für die erhebenden Gefänge unserm herzlichen Dank auszusprechen.

Welschen, Dresden und Weissen.

am 10. Novbr. 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Beisteute, der uns betroffen hat, spreche ich, auch im Namen meiner Kinder und Verwandten,

innigsten Dank

Martha verw. Schnauffer
geb. Dietrich.

Dresden, den 10. November 1896.

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 11/2 Uhr entstehet sonst nach langem, schwerem Leid unter guter, innig geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Sohn und Bruder, Herr

Carl Hugo Schönert, Drechsler,
im Alter von 47 Jahren. Dies gelgen allen Freunden und Bekannten tiefschläft an

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, den 10. November 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vor der Wohnung Ammonstr. 56, aus auf dem Annenfriedhof in Plaußau statt.

Heute Vormittag 10 1/2 Uhr verschließt sonst nach kurzem Krankenlager unter liebe Gottin, Mutter und Großmutter, Frau

Marie Henriette Zimmer

geb. Hänsel,

im Alter von 55 Jahren 9 Monaten.

Dieses gelgen tiefschläft an

Niedern, den 10. November 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. November Nachmittag 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Hiermit erfüllt ich die traurige Pflicht, meine gebräuchlichen Freunde von dem tödlichen Ableben meines langjährigen Vertreters

herrn

Paul Boehr

in Kenntnis zu legen. Ich verlor in Herrn Boehr einen stets pflichtgetreuen Mitarbeiter und ist ihm ein ehrendes Andenken gesichert.

Erlaube, den 10. November 1896.

Mathew Müller.

Sonntag Abend 1/2 Uhr verschließt im Städtischen Krankenhaus nach längstem Krankenlager am Grabenweg

Herr Paul Boehr,
Vertreter des Hauses H. Müller in Erlaube,
wo ich hiermit seinen lieben Freunden im Auftrage der Hinterlassenen anzeige.

Adolph Praetorius,
Hotel de France.

Amt Sonntag Abend wurde uns unter innig geliebter Sohn, Vater, Bruder und Onkel, Herr

Dr. med. Moritz Proskauer,
durch einen jähren Tod entstehen, wodurch in kleiner Betrachtung angelebt
Dresden, Matzbor, Krotoschin, Berlin, den 10. Nov. 1896,
die untröstlichen Hinterbliebenen.

Beerdigung: Donnerstag d. Vorm. 11 Uhr von der Kleinenhalle des kleinen jüdischen Friedhofes aus.

Für die uns allezeit bewiesene so wohlthuende große Theilnahme beim Hinterbliebenen unserer geliebten Schwester, Fräulein

Auguste Hermsdorf,

sowie für den reichen Blumenschmuck und die Trostesworte sagen wir unseren tiefschätzigen Dank.

Dresden, am 10. November 1896.

die trauernden Geschwister.

Dank.

Burksgeliebt vom Grabe unserer thureren Enkeltothen

Frau Sophie Pauline Täschner

geb. Herzog.

bringt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns bei diesem schmerzlichen Verlust bewiesene ehrende Theilnahme in Wort und Schrift, für den reichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Platonus von Welchen am Grabe, und dem Archivschreiber von Welchen für die erhebenden Gefänge unserm herzlichen Dank auszusprechen.

Welschen, Dresden und Weissen.

am 10. Novbr. 1896.

die trauernden Hinterlassenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Beisteute, der uns betroffen hat, spreche ich, auch im Namen meiner Kinder und Verwandten,

innigsten Dank

Martha verw. Schnauffer
geb. Dietrich.

Dresden, den 10. November 1896.

Todes-Anzeige.

Gestern Nacht 11/2 Uhr entstehet sonst nach langem, schwerem Leid unter guter, innig geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Sohn und Bruder, Herr

Carl Hugo Schönert, Drechsler,
im Alter von 47 Jahren. Dies gelgen allen Freunden und Bekannten tiefschläft an

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden, den 10. November 1896.
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr vor der

Schloss-Keller,

14 Schloss-Str. 14.

Telephon 1. 374.

Eßt bauer, Bierslokal.

Heute sowie jeden Mittwoch

Schweineschlachten.

Auch 9 Uhr Rindfleisch, für
die beliebten Leberwürstchen,
10 Uhr echte Kaukasier
Bratwursts.

Biere hochfein in nur

Vier-Gläsern.

Heinrich Mierisch.

Rizzi-Bräu

Handelsstraße 5.

Jede Mittwoch

Schinken in Brotteig.

Reiner Rebensaft.

Frässer Wein vom Jäh.

Französ.

Frässer Flascheaweln,

Französ.

Frässer Elsass, Edelwett.

Frässer Würstchen und

Käse gut und vorzüglich zum

Leidement. Dillmaier in der

Elsässer Weinstube,

Ecke Domherrenstraße 18.

Ein Elsässer.

Stille Musik,

Bautznerstr. Nr. 48.

Englisch großes Concert.

Damenkapelle.

Dir. Minna Seestoff.

Abend 6 Uhr, Mittwoch 7 Uhr.

Eintritt frei.

Otto Ahrens.

Grill-Room,

Wilsdrufferstrasse 11.

H. Biele und Sohn, Männer-

bau oder Kämen und Ein-

betteln. — Gute Rücksicht zu-

einem Preis.

Wilsdrufferstrasse 11.

Grill-Room.

Portwein,

Madeira,

Malaga,

Scherry,

Al. 200 bis 800 fl.

Großen wie oft im Els.

Hoffmann, Hoffner & Co.

Wilsdrufferstrasse 11.

Freiherrl.

v.Tucher'sches

Stadt-Park,

19 Gr. Weinstraße 19.

gekochten Fleischstücken.

Verlein im Jäh.

Leibnitz 2. Sämtl. 3. Weiß.

Beig. in ein Jahr gekochten.

Königl. Sächs.

Schlachtfest.

GROSSES

den 11. November

Stadtkirche 26.

PREMIEREN

WURZELN

WEINSTÜBEN

HAUS

Wiegner's Restaurant

Spielhaus I. Rangest.

17 Scheffelstrasse 17.

Täglich gr. Concert

der Original Italien. Concerttruppe „Pertusio“ aus Neapel.

Eintritt frei! Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Bruno Wiegner.

Meinhold's Säle.

Parterre-Restaurant.

Heute, sowie täglich

CONCERT

der Oesterr. Damen-Kapelle „Pfeil“.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hotel Duttler.

Monte

Schlachtfest.

Von 9 Uhr an Wurstfleisch.

Herack's Concerthaus „Germania“

Albrechtstrasse 41. (Eingang auch Pillnitzerstrasse).

Täglich grosses Concert der Damenkapelle „Maiglöckchen“.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

Sonntags 2 Concerte: Früh v. 11—1. Nachm. v. 4—11 Uhr.

Dresden.

Gastau's Panoptikum

Postplatz.

Das Bärenweib,

lebend.



Ohne Extra-Entrée!

Geöffnet von 11—1 Uhr Mittags und von 4—9 Uhr Abends.

Helbig's Etablissement,

Theaterplatz 1b—7,

hält bei herannahendem Winter feine
grossen Lokalitäten

befindt empfohlen.

Rüche anerkannt vorzüglich.

Stamm-Frühstück. Stamm-Abendbrot.

Für Theaterbesucher besonders gewählte Abend-Rüche.

Biere hochfein!

Spezial-Ausschank der mit den ersten Preisen vom öffentlichen Brauerel zum Feldschlösschen.

Die Säle und Vereinszimmer stehen geeigneten Herrschaften und Vereinen zur

Abhaltung von Hochzeiten
und anderen Festlichkeiten

unter den angenehmsten Bedingungen zur Verfassung.

Hierdurch theile meiner geehrten Kundschaft mit, dass ich am heutigen Tage in der Johannvorstadt ein weiteres Ladengeschäft

Striesenerstrasse 18

eröffnet habe. Ich unterhalte daselbst ein reichhaltiges Lager meiner

Familien- und Handwerker-Nähmaschinen

sowie von Nadeln aller Art, Öl, Zwirn etc.

Reparaturen aller Systeme

werden daselbst ebenfalls angenommen und schnell und billig ausgeführt.

Mit der Bitte, auch mein neues Unternehmen unterstützen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll

H. Grossmann

Nähmaschinen-Fabrik

Chemnitzerstrasse 26 Waisenhausstrasse 5 Striesenerstrasse 18

Fernsprecher 794.

Fernsprecher 1937.

Fernsprecher 550.

freundliche Einladung. Predigt

über:
„Und es werden Zeichen geschehen an der Sonne und
Mond und Sternen“, Ps. 12. 25—28.
Donnerstag den 12. Novbr. Abends 8 Uhr in der neu-
erbauten (geheizten) Kapelle der Apostolischen Gemeinde,
Große Str. 12.
G. Bergmann.

Wissenschaftlich richtige Augengläser

mit vollständiger Abblendung der seitlichen Lichtstrahlen,
das Vorzüglichste zum Schen und zur Konservierung der
Augen, erhält man allein bei

A. Rodenstock,
Optiker,
20 Schloss-Strasse 20.

Dasselbst wird die genaueste Untersuchung der
Augen zwecks Bestimmung aller Refraktions-Anomalien als:
Kurz-, Über- u. Weitsichtigkeit, Astigmatismus, kostenfrei
vorgenommen. Da diese genannten Zustände keine Krankheiten
sind, bedarf es einer vorherigen
angenährlichen Konsultation nicht.

Brillen und Pineenez
von 3 Mk. an.
Anleitung zu schriftlicher Be-
stellung von Brillen sowie illust.
Preislist. über alle optischen In-
strumente gratis.

Theater.

Dramatischer Unterricht, Bühnen-Uebungen.

Maria Weinert, dramatische Künstlerin vom
Wiener Raimund-Theater
(Schülerin von Frau Marie Seebach, Berlin)
Organbildung, Declamation, Plastik und Rollen-
studium.

Studienzeit ein Jahr. — Sicherst Engagement.

Für dieses Jahr bereits engagirt:
Frl. Marischka, Herr Sternberg, — Großherzogl. Oldenburger
Hoftheater, Frl. Winteler — Bückl. Hoftheater Graz, Al.
Derley — Stadttheater Reichen, Frl. Vobe — Stadttheater Bozen.

Prüfung ohne Honorar.

Pizzellanten ermäßiges Honorar.
Anmeldungen: an der Herzogin-Garten 10, 1.
(Oster-Allee).
Sprechstunden 11—2 Uhr.

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Udithausvoll E. Klimpel.

Wein-Restaurant
der
Feingroß-
Handlung
II. Schönrock's Nachfolger, Dresden
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
R. Staps, Defonom.

Günstig für Brautleute.
1 rotb. Blüch-Sopha, altd.,
zihell, mit Säulen 90 M., ein
Sopha, Steglieb, poslt. 16 M., ein
1 Jahr alt, ist wegen Abreise in
Deutschl. m. Federmatr. 20 M. sofort
zu verkaufen. Rahmen 11. 1. Klasse
Ruhers Marke 8. 1. Klasse

Eine schöne Dogge,
1 Jahr alt, ist wegen Abreise in
Deutschl. m. Federmatr. 20 M. sofort
zu verkaufen. Rahmen 11. 1. Klasse
Ruhers Marke 8. 1. Klasse

Berichtes.

* Ein gefälschtes Looos der Berliner Gewerbe-Ausstellungsposte, dessen Nummer mit dem zweiten Hauptgewinn der Serie A, einem Juwelenkuckuck im Werthe von 15.000 Mk. geezogen worden ist, ist Montag Vormittag an der Ausgabestelle der Gewinne präsentiert worden. Durch einen glücklichen Satz ist die Ausbildung des Gewins unterblieben. Die Angelegenheit ist der Kriminalpolizei zur Klärung übergeben worden. Das Gewinnlos, welches die Nummer 177.820 trug, wurde nach 10 Uhr dem expedirenden Beamten überreicht, welcher die Erfüllung des Ueberbringens, doch auf das Looos ein Gewinn im Werthe von 15.000 Mk. gefallen sei, nach einem Blick in die Siebungsliste bestätigt und bei der Ausbildung des aus einer Brillant-Rüstere, einem Paar Ohrringe, einer Brosche in Brillanten und einem Armband in Brillanten bestehenden Preises wurde dem Ueberbringer des Loooses die Mittelung gemacht, daß für den Fall, daß der Gewinner den Schmuck verlaufen wolle, ein Käufer für diesen vorhanden sei. Derselbe sei bereit, 12.000 Mk. zu zahlen. Der zunächst noch unbekannte Besitzer des vermeintlichen Gewinnloses erklärte, sich die Sache überlegen, die Brillanten einzusehen, zurückzufassen und nach einer Weile wieder vorzubringen zu wollen. Unmittelbar nach seiner Herauslösung erfolgte Entfernung erhielten ein zweiter Herr, der sich als den Inspektor Peter aus Bergedorf in Schlesien legitimierte. Er wußt gleichfalls ein Looos der Serie A vor, das die oben erwähnte Gewinnnummer trug. Von der kurz vorher erfolgten Rassammlung des Gewinns leitete eines anderen Herrn und den mit dielen getroffenen Abmachungen war er nicht unterrichtet. Sein Looos erwies sich bei sorgfältiger Belebung als zweitlos echt. Man glaubte nun, auf die Rückkehr des Herrn, mit dem zweit verhandelt worden war, nicht mehr rechnen zu dürfen, und war gerade im Begriff, die nötigen Sacra zu seiner Entfernung zu thun, als daß dieser vorläufige Besitzer des Loooses zum zweiten Male vorgestellt wurde. Eine genaue Besichtigung des Loooses ergab nunmehr, daß dasselbe vorläufig eine andere Nummer getragen hatte, die aber durch Radierungen und mit Hilfe von roter Tinte entsprechend der Farbe des Vorbruches von Looosen der Serie A so leicht geändert worden war, daß die Fälschung der Ausmerksamkeit der Personen, die das Looos in der Hand gehabt hatten, entgehen konnte. Die Persönlichkeit des Herrn, der den Gewinn erheben wollte, wurde nunmehr festgestellt; es war ein Herr D. Meyer aus Neuenburg in Westpreußen. Er gab an, das Looos von seinem Bruder geschenkt erhalten und eine zweitlängige Reise zur Erdebung des Gewinnes gemacht zu haben; es ist nicht ausgeschlossen, daß er das Opfer einer Maffitation geworden ist.

* Mehrere Blätter lassen sich aus Wien melden, daß Bertha Röther, das bekannte Märchenmodell des Malers Gisi, in Baden einen Selbstmordversuch begangen habe. Thatächlich handelt es sich um Bertha Röther, eine ehemalige Schauspielerin, welche sich mit einem Revolver in die Brust stochte. Ein herbeigeeilter Rat veranlaßte die Ueberführung der Verletzten in das Badener Spital, wobei die Kugel herausgezogen und festgestellt wurde, daß die Verletzung keine bedenkliche sei. Bewußtheit mit einem bekannten Wiener Lehmann, der zu Freuden Röther Belehrungen unterhält, sollen die Ursache des Selbstmordversuchs sein.

* Die Strafkammer des Landgerichts in Bozen verurteilte den Zimmermann Sobiran aus Bodenovic wegen Majestätsbeduldigung zu drei Monaten Gefängnis. Der Angeklagte war von seiner eigenen Ehefrau und seinem Schwiegervater denunziert worden.

* Eine Reminiszenz an den verschollenen Erbengut Johann von Hestereich, alias Johann Orth erweckte dieser Tage die Redlung, daß die Eltern der verschollenen Frau Ludmilla Orth geb. Stübel beim Kantonsgericht in St. Gallen gegen die dortige Bank einen Prozeß angestrengt haben, um die Herausgabe des dorthin von Johann Orth deponierten Million Franks zu erwirken. Hierüber erfuhr die R. A. Pr. am Grund verlässlicher Informationen: Johann Orth hatte kurz nach seiner Abreise und vor seiner Einholung im Sommer 1890 bei der Bank in St. Gallen und in Freiburg (Schweiz) je eine Million Franks deponirt. Vor Kurzem nun hat der seinerzeit mit einer umfassenden Generalwollmacht versehene Vertreter Orth's, der Hof- und Gerichtsvorsteher 2. Kl. von Haderer aus Wien, im Namen seines nun schon seit mehr als zehn Jahren verschollenen Clienten und wohl auch auf Grund der Familie derselben die beiden Depots gefündigt. (Die Redlung, daß die Eltern des Wiener Aufwands im Namen der Familie der gleichen verschollenen Frau Ludmilla Orth-Stübel erfolgt sei, ist eine irrtümliche.) Da wahrscheinlich die Todeserklärung Orth's geleglich, vom Jahre 1890 an gerednet, erst nach 20 Jahren ausgetrieben werden durfte, so lag es nahe, die beiden bei den erwähnten Schweizer Banken deponierten Millionen in österreichischen Geldinstituten zu plazieren, und wurde hierzu die Kreditanstalt genutzt. Die Bank in Freiburg hat auch selbsterstanslos die bei ihr hinterlegt gewesene Million ausgezahlt, und dieselbe wurde tatsächlich bereit in der Wiener Kreditanstalt deponirt. Die Bank in St. Gallen dagegen verneint die Auszahlung und behauptet hier das Beispiel einer Schiffsversicherungs-Gesellschaft in Hamburg, welche die Pflicht zu Summe vor das verdeckte Schiff Otto's „Margaretha“, herauszugeben ablehnt, und zwar unter dem Umweite, daß die gleiche Frist für die Verschiffungs-Geldzahlung noch nicht abgelaufen sei. Auch die St. Gallener Bank weigert sich, das Depot auszuzahlen, und motiviert dies durch die Möglichkeit, daß Johann Orth doch noch leben könnte und in diesem Falle Orth allein das Dispositionssrecht besesse. Es wird nun Saude des Kantongerichts in St. Gallen sein, bezüglich dieser streitigen Frage die Entscheidung zu treffen.

* Eine gar geringe Wächterin von Aufstand und Sitten in die Polizeiverwaltung in Coburg. In einer öffentlichen Bekanntmachung giebt sie unter dem 6. November fund, daß das Rauchen vor der Stelle in der Zeit unmittelbar vor und nach dem Göttedienste, sowie während seiner Dauer, als eine jedem Anstandsbewußtsein Ufsteigung verboten ist, und zu widerhandlungen nachdrücklich befehlt werden.

* Die „Herrn Hauptmann der Landwehr“! Der Reichsanzeiger giebt folgende Eintragung in's Handelsregister bekannt: Die Gesellschaft der am 1. März 1895 begründeten offenen Handelsgesellschaft Dampfmaschinenfabrik Victoria Hugo Stöck mit dem Sitz zu Berlin (St. Charlottenburg) sind: Herr verantwortlicher Oberst Elisabeth Hoffmann, geborene Koch, und Frau Hauptmann der Landwehr Margaretha Stöck, geborene Hoffmann, beide zu Berlin. Dies ist unter Nr. 16.578 des Gesellschaftsregister eingetragen worden.

* Der Zoologische Garten in Düsseldorf war der Schauspiel eines Väterkampfes. Man hatte einen neuen Vater, einen tödlichen Vater, in den Zwinger der Löwin gelassen, in der Hoffnung, daß die beiden Tiere sich verteidigen würden. Der Vater überfiel aber sofort das Weibchen, das sich mit aller Kraft wehrte. Die Bernice, den Löwen durch Schläge mit Eisenstangen, durch Wasserstrahlen von der Löwin abzuhalten, blieben erfolglos. Schließlich brachte man Feuerwerke herbei, vor denen der Löwe vor der Fackel ergriff, aber in dasselbe Hintergleis, in das der Löwe hineinfuhrte, ließ auch die Löwin. Sofort begann der Kampf von Neuem. Nach langerer Fchl. erzielte der Löwe wieder im Zwinger, hochaufrichtet, im Maul trug er den verflümmelten Körper des toten Weibchens. Vor etwa drei Jahren kam die alte Löwin des Düsseldorfer Zoologischen Gartens, ein gutes, jahres Altes, das dem Garten eine große Zahl von jungen Löwen geschenkt hatte, auf ähnliche Weise um's Leben. In den Rang neben dem der Löwin war ein neuer Löwe gebracht worden, der beim Kleinen der Löfje, als die Zwischenwand emporgehoben war, die Löwin sah. Löder vergaß man beim Herunterlassen der Zwischenwand den Kriegs einzuholen. In der Nacht vor der Löwe mit seinen Jungen die schwere Wand in die Höhe, stach in den Rüffig der Löwin und riss die in Stücke.

* Beifall für Höflichkeit. In einem amerikanischen Verkehrs-Wagen schwelte sich ein überraschender Auftritt ab. Der Wagen ging ganz, als eine junge Dame, der kurze Haare und ein Wilder ein etwas geistliches Aussehen gaben, aufwändig. Ein junger Herr bot ihr seinen Sitz an und machte ein sehr erstauntes Gesicht, als die junge Dame nicht nur sein Angebot ablehnte, sondern ihm mit lauter Stimme folgende Strafrechtshilfe: „Ganz gewiß nicht. Diese sogenannte Höflichkeit der Männer ist nur die Vergoldung unserer Ketten. Sodann sie in uns ihre gleichen, so hätten diese dummen Galanterien bald auf.“ Straße und blieb stehen; die übrigen Fahrgäste lachten vergnügt vor sich hin, und der hübsche junge Mann sah aus, als ob er für alle Gesten von seiner Höflichkeit furcht wäre.

— Oberarzt a. T. Tischendorf, Ober-Mat. Mannen-Brüder 54, I., für sch. strauch, darmbeide u. andere Leiden, 1/2—1/4 Uhr u. Abend 7—8 Uhr. Auf Wunsch briefl. Ausk.

— Oberarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für schleime strauch, Darm- u. darmleiden, schleimwüre und schwämme. Ueberall, 9—1/2—10 Uhr. Ausk. briefl.

— Höfischer, Kochlosgasse 4, o. d. Almenstr., heißt frische u. veralt. schleime strauch, schleimdarmleid, darmstrah. Flechten aller Art, Beinbrüder, 8—9 Uhr.

— Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et., heißt Hautausschläge, schleimwüre, darm- u. darmleiden, schwäche, 8—9 Uhr.

— Goseinay, Jägerhofstr. 17, vi. heißt schleimwüre.

— H. Schütze, Freibergerstr. 22, i. alle männl. schleimen u. darmleiden, 9—11—12—13 Uhr.

— Elektrische Kuren (Sitz. der Doctoren v. Allmunda) in 4.

P. R. Schmidt's Antalt, Postbrüderstr. 2, Prop. gratis.

— Viehoff & Voß's Weihner Nährodmühlen 3, Höhne Nachf. (M. Oberhardt), Marienstraße 14, Eigene Reparaturwerkstatt.

— Fleischwaren, dient u. empfiehlt Dr. Gröbner, Hüttensee 1, S.

— Monogrammatischen in den modernsten und geschmackvollsten Deins findet man in tausendfacher Auswahl in der Schönheitshalle von Gebr. Protzen, Landhausstraße 11.

Bismarck, Bleichsäure. Herr Dr. Krieger in Duffis schreibt: „Dr. Hommel's Hämatojen“ habe ich bei zwei blutarmen Damen mit fast dauernder Erfolg. Appell in Anwendung gezogen. Der Erfolg war überraschend und fand in beiden Fällen ordentliche Nachverbesserungen erfolgt.“ — Concentratisches Hämaglobin (D. R. P. Nr. 81391) 20,0. Hämaglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Bindung der Akkumulationsmittel. Geschmackszähigkeit: Glyc. pariss. 20,0. Vin. malic. 10,0. Depos in allen Apotheken.

— Preuss & Bredebeck, Seestraße 10. Billigste Bezugssquelle für Damenkleider-Artikel, Postamenten, Zylinder, Knöpfe.

— Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 14, Großes Spezialgeschäft für selbige Kleider und Bekleidung. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwillig.

Grünted, behaglichstes, exquisit, ganz

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mit. — 25 Mit.

Neue Direktion. Glänzend renoviert.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Ball-Handschuhe

auch nach Maass,
Prima-Qualität empfiehlt
sehr billig!

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Inhaber: Falk Reissner,
16 Pragerstrasse 16,
erste Etage.

Zu Weihnachtsarbeiten.

Zu den so beliebten
Radirarbeiten

auf Porzellan —

find stets fertig vorräthig: Tassen, Tellern, Schreibzeug, Briefkästen und ionische reizende Gebilden mit Gold und Silbermutter, und wird das Breunen und Vergolden immer in wenigen Tagen bewältigt.

Radirarbeit ist eine leichte und die hübscheste Weihnachtsarbeit für Kinder u. junge Mädchen.

Ernst Göcke, Hoflieferant,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Zahn-Arzt

Dr. chir. dent. Hendrich,

Sprechstunden 9—5. 9 Stravestrasse 9. Sonntags 9—12.

Vollst. schmerlose Operation in der Betäubung. Plomben u.

Röntgen-Zähneisen in Rautschuk, Gold, Aluminium u.

Specialitäten Kronen und Brückenarbeiten.

Kronen ohne Baumwollplatte.

der beste Grip verloren gegangener Zahne.

Umbenennung halbe Preise.

Europäische Zahnlabung gestattet.

O. H. Venn, D. D. S., Zahnarzt, in Amerika approbiert,

14 Stravestr. I. Et.

Sprechstunden: 9—4, Sonntags 9—1. Mäßige Preise.

Dresdner Bankverein.

Aktien-Kapital 8,000,000 Mk.

Waisenhausstrasse 21,

im eigenen Bankgebäude.

Aus- und Verkauf, sowie Leihung
von Wertpapieren

zu billigsten Conditionen.

Aufbewahrung und Verwaltung
von Wertpapieren

unter Kontrolle der Auslobungen u. i. w.

Einzahlung der Coupons u. i. w.

zu konstanten Bedingungen.

Versicherung gegen Auslöschung.

Vermietung einzelner Bücher
in unserem neuen diebes- und feuersicheren Archiv.

Einfölung bezw. Umwechselung
aller zahlbaren Coupons

spezientret.

Ausschreibung von Wechsels und Accreditiven
auf das Ausland.

Domicilstelle für Wechsel.

Annahme von Geldinlagen zur Verzinsung auf
Depositen-Bücher mit od. ohne Check-Befehl.

Dresdner Bankverein,

Waisenhausstrasse 21.

Creditbank

für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
Kreuzstraße 9.

Geld-Einlagen

verzinnen wie mit 3—4% Prozent.

Das Directorum.

Das optische Magazin

Paul Schönbrodt,
4 Neumarkt 4 (Eckhaus der Landhausstr.)

empfiehlt zu sehr billigen Preisen:

Optikäser,
Brillen,
Klemmer,
Lorgnetten,
Reisszeuge,
Barometer
etc.

Feldstecher,
Compass,
Fernröhre,
Loupen,
Mikroskop,
Thermometer
etc.

Reparaturen

gut und billig.

Trauer-Kostüme
zu 12.—15.—22.—
und höher.
Adolph Renner
12 Altmarkt 12.

Kaffee

durch hochwertige Eigenschaften ausgezeichnete Kaffee-Mischungen

Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.

Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterie,

König-Johannstrasse 21, Seestrasse 13, Hauptstr. 4

Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama

und Leipzigerstrasse 42 (Stadt Bremen).



Ein braun. Wallach, starkes

Arbeitspferd, 175 Cm. groß, zu

groß Zug u. auf's Land passend,

preisw. zu verkaufen Dresden-N.

Niedergraben 1.

Coupé,

elegant und leicht verkehrt bill.

unter Garantie W. Werner,

Oberbergstrasse 8.

Patent-Ofen

von Junker u. St. Pauli preisw.

zu kaufen gelucht. Off. an

Geldern. Blattgasse 6.

Restaurant Franz Stechert,

Uhlandstrasse Nr. 2.

Zu meinem heute, Mittwoch, stattfindenden

Abend-Essen à la carte

erlaube ich mir, alle meine Freunde, Nachbarn und Bekannte
bereits höflich einzuladen,
Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll Franz Stechert.

Restaurant z. Niederwald,

Blasewitzerstrasse 40.

Sei mit elegend wie uns, alle Nachbarn, Freunde und Bekannte,
welche mir mit beiderer Einladung überreichen haben,
zu einem heute Mittwoch den 11. Nov. stattfindenden

Abendessen à la carte

Hochachtungsvoll G. Sachse und Frau.

Restaurant Goldne Quelle,

Pieschen, Leipzigerstrasse 2.

Zu meinem Mittwoch den 11. November d. J. stattfindenden

Abendessen à la carte

erlaube ich mir, alle meine werten Gäste, Freunde und Nachbarn,
welche mir mit Ratten überreichen haben sollte, noch hierdurch
bereits höflich einzuladen.

Hochachtungsvoll L. Trommer.

Austern.

Tieflich eingehend von den Banken der
I. Maalschaapij vor Kunst, Oysterteelt,

Holland.

Diese Austern sind durch künstliche Zucht
und Mast innerhalb vier Jahren im eigenartigen
Seewasserhause grossgezogen und unterscheiden
sich von den aus dem Meere **gefischten** Austern
durch ihren vorzüglichen Wohlgeschmack, in
welchem sie den **Natives** gleichkommen.

Zehn Stück Mk. 2,20.

Zum Neuen Palais de Saxe.

Anton Müller.

NH. Bei ausser Haus Bestellung sonst auf
Wunsch einen Diener mit Austernbrechmaschine,

10 Engl. Natives = M. 3,-.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein. Allerfeinste Molkerei - Tafel - Butter,

garantiert das Beste, was auf den
Markt kommt.

Ausgewogen: Pfund 130 Pf.,
Pfund-Stück 67 Pf.

Zucker:

Weinst weiß gem. Melis : Pf. 25 Pf.
Kleistendorfer Sparwürfel : " 29 "
Kleistendorfer Normalwürfel : " 29 "
Weier weißer Sandis : " 36 "

Kaffees, geröstet,

auf Salomonischen Patentbrennern, in vorzü-
lichen, nach bewährten italienischen Rezepten
zusammengestellten Mélanges.

Pfund 120, 140, 160 Pf. sc.

Kaffees, roh,

in großer, sorgfältig probierter Auswahl, direkt
von den bedeutendsten Importeuren bezogen,
Pfund 90, 100, 110, 120 Pf. sc.

Unter Delikatessengeschäft
Pragerstrasse 24, schrägüber Struvestrasse,
empfing wieder gehe Sendungen

Fasanen, Rebhühner, Schnepfen,
und ganz besonders schöner, fleischiger
Rehe.

Alles zu sehr billigen Preisen.

Drehbänke, Hobel-, Bohr- und Schleifmaschinen,

Transmissionen, Schnitte, Stanzen u. fertigen nach
neuem System und übernehmen Reparaturen aller Art

Wiehr & Leonhard,
Maschinenfabrik, Dresden-A., Böllnerstrasse 35.



Mucke's Gesundheitsbrot.

mit Zusatz von **Joh. Hensel's blutbildenden Nährsalzen**, ist ästhetisch ansehnlich von höchster Nährkraft, lebhaftem Geschmack und außerordentlich leichter Verdauungsfähigkeit, unterstützt bei Volumen und gefüllter Erholung, sowie um Körpergewebe und Knochen zu föhlen und zu ergänzen, wird bei Convalescenten und Kindern geradezu überzeugend.

Mucke's Gesundheitsbrot ist sehr wohlgeschmeidig und leicht. „Ihr Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Verdauungsfähigkeit unvergleichlich“ u. s. w.

Die Ausstellungserklärung der „Dresden Nachrichten“ vom 31. 7. 1896 heißt es: „Ein besonderer Nutzen für die Ausstellung von Alwin Mucke ... dann vor Allem Mucke's Gesundheitsbrot, bei dem sich die Vorzüglichkeit eines mit blutbildenden Nährstoffen und reicherlich Eiweißinhalts erfüllten diätischen Nahrungsmittels mit der Feinheit des Backgebäcks vereinen. Dieses Brot ist von höchst angenehmem Geschmack und ausnehmend leichter Verdauungsfähigkeit.“

Verkaufsstellen:

Almastr. 10, Glöckner, Sanitäts-Bazar.
Moritzstr. 6, C. Diehl, Milchgeschäft.
Ecke Granach- und Villenstrasse, Baum, Butterhalle.
Ostra-Allee 2, Grauer, Schuhhaus.
Werderstr. 29, I. Schulz.
Circusstr. 24, Hoffmann.
Neubaustr. 16, Weier.
Bürgerwiese 3, Schöhl.
Gr. Blauenthalstr. 33, Frieder.
Al. Blauenthalstr. 3, Frieder.
Granachstr. Ecke Villenstrasse, Baum.
Naturkundestra. 15, kleine vom Kammergut Ostra.
Bauernstr. 41, Milchhalle Quinta.
Almannstr. 9, Weißer, Milchgeschäft.
Görlitzerstr. 31, Weißer.
Bischofsweg 11, Bühl.
Gr. Weißerstr. 29, Salzak.
Strieben, Allemannstr. 19, Schmidt.
Strehlen, Weißerstr. 19, Weißer.
Blasewitz 13, Heinrich Planer.
Tippoldswalde, Knorr.
Zerkowitsch, Nadebeul, Krause, Schumannstr. 3.

Alwin Mucke, Dresden, Blasewitzerstrasse 36.

R. Schwammerkrug,

Friseur und Parfümeur.

K. S. Hoflieferant.

Ecke Altmarkt—Scheffelstrasse,

empfiehlt seine neu eingerichteten, eleganten, comfortablen

Salons zum Haarschneiden, Rasiren, Frisuren,

Shampooing

für Herren und Damen.

Reiches Lager deutscher, französischer und englischer

Parfümerien und Toiletteartikel.

Alle Haararbeiten in geschmackvollster, vollendetster Ausführung.

Durch Anwendung eines
eigenartigen, wenig be-
kannten Verfahrens werden
in meiner Klinik oder in
der Wohnung der Patienten
mit grossem Erfolg:

Herz-, Leber- und
Nieren-Krankheiten,
Gicht, Lähmungen,
Asthma, Migräne,
Nervenschäden, Gelenkleiden
usw. behand. Kurkunden
für Damen u. Herren zu gleicher
Zeit, in getrennten Abteilungen:
9—1 Uhr Vorm. 5—8 Uhr
Nachm. Dresden, Matthe-
senstrasse Nr. 46, I. Ecke
Villenstrasse.

Rob. St. Richter.

Fabelhaft billig!

Chice Jacken

Mark 5^{1/2}, 6^{1/2}, 7^{1/2}, 8^{1/2}, 9^{1/2}, 10^{1/2} etc.

Damen-Mäntel-Fabrik

A. Buckwitz & Calm,

Grunauer Strasse Nr. 22, 1. Etage.

Musikwerk-, Instrumenten- u. Saiten-Fabrikklager

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

Mr. 15 Waagenstrasse Nr. 15

(Ecke Königsstrasse).

empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Dreh-

Pianinos, Violinen,

Harmonikas, Man-

dotinen, Harmonio-

Banjos, Trommeln,

Zithern, Ocarinas,

Symphonions, Or-

phenions, Polyp-

hones, Automaten,

Standuhren mit Uhr- u.

Notenwechsel, Accord-

Zithern u. Grosse

Musikschränke mit

Notenmelodiel. unterrichtet

in Klangerfüllung u. Pracht

des Tones.

Reparaturen prompt.

Ein hübsch gestalteter Nachttisch in

gute Hände billig zu verkaufen.

Röhr. Sechstrasse 25, 1.

Aepfel.

Heute kommt in der Haupt-

Markthalle, direkt aus dem

Wagen, eine Ladung frische,

holzbare Laufhölzer Winteräpfel,

als: Pariser Rambour, Gold-

varian, Roth- und Grün-

Stettiner, Fürstenäpfel, ver-

schiedene Sorten Reinette

etc. jedod nicht unter 1/4 Ehr.

zum Verkauf.

Eine am bessigen Abstellbahnhofe
höhe durch Abbruch gewonne-
ne, noch ganz gut erhalten

Eisenbahn-

Hagendrehscheibe,

1,12 m im Durchmesser groß, so

wie eine

Geleis-

Brückenwaage

werden billig mit oder ohne Funda-

ment verkauft, ebenso Eands-

steinarundstücken, Thüren,

Künter u. s. w. Höheres Löb-

tunstrasse 18, 1. im Baubureau.

Empfehlung Lager vielfach

bestimmt

Näh-

Maschinen

für Familien und Gewerbe.

5 Jahre reelle Garantie!

Wohlige Preise!

F. Schmelzer, Mechaniker,

Ziegelstr. 17 u. 19.

Reparatur-Werkstatt.

80—120 Liter

Milch

werden sofort ob. füller gefüllt.

W. Offerten unter P. H. 655

Anvalidendstr. Dresden.

Hobel-

Maschine.

ca 1 Meter Durchmesser, wird je

laufen gefüllt. Cf. Z. H. 155

Rudolf Moritz, Magdeburg.



Ein hübsch gestalteter Nachttisch in

gute Hände billig zu verkaufen.

Röhr. Sechstrasse 25, 1.

ist zu verkaufen. Preis je 1.

Ausstellung - Schrank,

mainz Eiche, freistehend,

Größe 2,2 Meter breit,

Metre lang, 3,5 Metre hoch,

preiswert zu verkaufen.

Offene Stellen.

Buchhalter,
gewandt in Kalkulation, sucht
P. Märtick, Waisenhausfabrik
u. Glashütterei, **Dresden**.

Ein Steindrucker
für Vorlese zur Ausübung ge-
sucht **Großplatz 15, S. II.**

Gartenarbeiter,
der die Pflege eines Wernes
und das Wagenwesen versteht,
findet dauernde Stellung, ge-
dienter Soldat bevorzugt. Abt.
mit höheren Angaben abzugeben
unter **P. A. 940 im "Invaliden-
dank" Dresden**.

Tüchtige Asphalteure
und
Pappdecker
nicht sofort
Carl Heinz, Liebel,
Poppelsdorf 12.

**Gelehrte per sofort eine zuver-
lässige Aufwartefrau**
für die Abendstunden. Vorort.
Mösergasse 10. 4. Milchgeschäft.

Oberschweizer,
verheirathet, gut eingesöhnt, mit
wenig Familie und tüchtiger
Frau, am 1. Januar 1897 in
1. Stück bei Meissen gesucht.
Gehalt 1600 M. Rekrutenten
Oberschweizer wollen sich an

R. Fiedler,
Central-Schweizer-Bureau,
Meissen

wenden.
**Ein Baumaterial-Ges-
chäft** wird ein

junger Mann
gesucht. Der Branche Kundige
mögen Öfferten mit Gehalts-
Anträgen unter **P. T. 205**
in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Tüchtige Verkäuferinnen

für Bonamenten, Woll- und
Wollwaren finden sich sofort
dauernde und angenehme
Stellung bei hohem Gehalt.

Adolf Kaminsky,
Pirna a. E.

Abimachergesellin
auf Thierarbeit in dauernde Stell-
ung gesucht **Zöllnerstraße 37**.

5 Oberschweizer

verh. od. zu 10 Stück
Sich gesucht 1. Januar zu
45. ab 70 n. v. S. I. Gros-
wich bei hoh. Gehalt gesucht.
Durchl. 6. Schweizer auf
Reisen gesucht u. 12 Un-
terschweizer nebst Nebenber-
beit. hoh. Gehalt u. Reise frei
gesucht.

Filze's Bureau,
Dresden, Maximilianstraße 8.
Durchl. diejenigen Schwei-
zer-Arbeiter zum Berlauft. Einzig
billigster Gutsatz für Schweizer.

Die General-Agentur

einer eingeführten deutschen
Unfall- und Haftpflicht-
Versicherungs-Aktien-Ges-
ellschaft ist unter günstigen
Bedingungen bestrebt. Ans-
hände halber sofort neu zu be-
sehen. Geeignete Bewerber wer-
den gebeten, ausführliche Öfferten
unter **M. A. 1860** hauptsächlich
liegend Leipzig niederzulegen.

**Tüchtiger, solider Reparatur-
Schlosser**

in dauernde Stellung gesucht
**Wardinenfabrik, Blumen-
straße 66** (Eingang Blüten-
blattstraße).

**Ein mit guten Bezeugnissen ver-
sicherter junger Commiss**

sucht unter verschied. Anträgen
sofort Stellung, hier od. außer-
in Kolonialwaren- oder Details-
Geschäften ab. Abt. ev. kleinere
Startstellung. Rauhn u. Lebereit-
einf. Off. erb. unter **M. 95** in die
Bl.-Exp. d. Bl. gr. Absatz 5.

Dienstmädchen bevorzugt gute
Stellen **Franz Thiel, Gatus-
straße 10, Höf. pt. Dresden**.

Gesucht intelligenter Reisender,

welcher repräsentationsfähig ist und die Branche genau
kennt für den Betrieb von weltberühmten, bestina führen
amerikanischen Mähmaschinen re.
an Wiederveräuter. Es wird nur auf erste Kraft rekrutiert.
Antritt vertraglich sofort. Ges. Öfferten mit Lebenslauf, Bezeug-
nissen (ebenso nur in Kopie) und Anträgen unter **Z. Z. 256**
an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg**.

Ein unverheiratheter Kutscher,
der auch Feldarbeiten mit zu besorgen hat, wird per 1. Jan. gesucht.
Rittergut N.-Polenz bei Meißen.

Scheuerfrau
für 2 Stunden des Tages (auf
Jahre hinaus) gesucht.
Öfferten mit Stundenlohn unter **M. 6530** in die
Expedition dieses Blattes.

Gesucht

wied. für 1. Dezbr. ein einfaches,
nicht zu junges, accurate

Näddchen

auf ein Rittergut bei Sachsen.
Dasselbe hat die Zimmerarbeiten
zu verrichten, muß neben und
vorne können und bewandert
im Kochen sein. Dann hat sie
die Abwaltung eines Tälerhofs
übernommen. Off. m. Gehaltsantritt, erb. und. **F. L.**
postwendig **Seitschen**.

Ein junger

Commiss

der Eisen-od. Porzellanwarenbranchen
wird zu baldig. Antritt für das
Lager einer Fabrik gesucht. Be-
reitschaft werden nur Off. mit
Bezug. Abbr. u. Gehaltsantritt
unter **P. M. 9 postwend. Pirna**.

Lehrling

im Bereich des Reisege-
nisses findet in einem Eu-
ropä. Geschäft Stern unter
vortheilhaftesten Bedingungen
Aufnahme. Off. erb. unter
**P. S. 913 im "Invaliden-
dank" Dresden**.

3 im Lehrling

in Pfeile des Reisege-
nisses in seinen Genus-
muthen wird ein

**tüchtiger, zuverlässiger, junger
Mann gesucht.**

Off. mit Fertigung der Photo-
graphie, Angabe von Referenzen,
wie der Gehaltsantritt unter
P. M. 288 in die Exp. d. Bl.

Offene Stellen

für 2 Buchhalter, 4 junge Leute,
1 jung. Kaufmann, 5 Commiss,
1 Verkäufer, 1 Kaufm. Leiter,
2 Infektoren, 3 Verwalter, 2
Hörer, 1 Hilfsjäger, 2 Jäger,
2 Gärtner, 1 Küchener, 3 Dienst. usw. gesucht.

Schmideler's Bureau,
Wettinerstr. 27, I.

Ein in der

**Natur- und Kunst-
blumen-Branche**
durchaus vertrauter und bei
Kundheit Deutschland u. Österreich-Ungarns
sehr gut eingeführter

Reisender

sucht Vertretungen

erster Häuser

für alle in die Branche eins-
schlagende Artikel auf Pro-
position oder gegen feste
Spesen. Ges. Off. unter
Q. T. 318 Exp. d. Bl.

Suche per sofort od. später für

**meiner Kinder, welche bereits
2 Jahre in meinem Dresden-
reichäste gelebt hat, zur weit-
Ausbildung eine Stelle als**

Lehrling.

Gest. Off. unter **Q. S. 313** in
die Exp. d. Bl. erbeten.

**Theilnehmer-
Gesuch.**

Zur Übernahme eines zweiten,
reinen Gebäudes wird ein
solches Geschäft gesucht, welches
eher eine kleinere Stadt-
oder Gemeinde ist. Die Kosten
sind mit 15-20.000 M. zu-
gesetzt. Ges. Off. unter **Q. S.**
317 Exp. d. Bl.

Reisender,

mit der Böder- und Komptogn.-
Handelsfahrt vertr. bei hoh. Gehalt
(Vater Gehalt) sofort gesucht.
Plätz. **Striesen**. Voraussetzung
ist 13. bet. mit Nachbildung u.
gegenwo. noch als Vermöter thät.
sucht baldmöglichst anderweitig
Stellung unter befreit. Antr.
Off. Off. unter **B. 975** an **Ha-
asenstein & Vogler** (A.-G.),
Bremen.

Ein Oberschweizer

mit Frau zu 32 St. Groß-
viele u. etwas Juwelen ge-
nach 1.000 M. Gehalt u.
Deputat. Sohn noch Bildungs-
Gehalt mit guten Zeugnissen
mögen sich sofort melden
Plätz. **Filze's Bur.**, Dresden.
Rathaus, Kampischeite. 8.

Tüchtiger junger

Mann
mit einer Einlage von mindstens
1000 M. zur Ausbildung und
zum Betriebe potenter Ver-
triebsfirma (nach Nichttautmann)
zum sofortigen Antritt gesucht.
Näheres durch **W. Kuhner**,
Radeberg I. C.

Maurer

gesucht Neubau Plauen, Rathaus-
strasse. **V. Lehmann**.

Monteur,

Mechaniker,

Ankerwickler

sucht die elektrotechnische Fabrik
von **Alwin Hempel**,
Friedrichstraße 30.

Suche per sofort

2 tüchtige

Colonnenführer

für neuen Umbau-eigentl. sowie
mehrere Güterboden-Arbeiter.

J. Pletzsch, Spediteur

am Berliner Güterbahnhof.

3 um 1. Januar wird ein ehr-

liches, williges

Hausmädchen

mit guten Zeugnissen aus Land

gesucht. Off. u. **K. M.** postwend.

Radeburg bei Dresden.

Wirthschafterin

für Mittag, in d. Oberausflug, die

in Butterwirtschaft bewandert

ist, der 1. Januar

gesucht.

Landwirtschaftlicher

Beamten-Verein Dresden,

Struvestraße 12, I.

Ein Schlosser-

Geselle

bei gutem Lohn und dauernder

Arbeit sofort gesucht.

zu. Plünner, Schlosserstr.

Plauen.

Kunstschorler

selbständige Reuteraarbeiter, für

dauernd geacht. **Böhme** und

Hennem, Dresden, Görlitzer

straße 16.

Perfekte

Köchin

in ein gr. Restaurant und Voll-

café, möglichst sofort gesucht.

Off. unter **J. 95** erbeten in die

Bl.-Exp. d. Bl. gr. Klostergasse 5.

Keine einzige

Wirthschafterin

gesucht ein mit seinen Um-
gangsformen sehr lebhafter j.

Mann Stellung bei seinem,

wenn auch häusl. Herren.

Gesell. Off. unter **Q. U.**

319 Exp. d. Bl. erb.

Tanz-Ordner.

Für's Tivoli wird s. sofort.

Antritt ein vorsätzlich, gewissen-

hafter Tanz-Ordner gesucht.

Röh. Louisstr. 20, Vordeck. 1. Et. Iffs.

Wirthschafterin

gesucht eine mit geringer

Zeitabschaffung ausreichend

ausreisende Wirthschafterin

gesucht eine mit geringer

Intelligenter Kapitalist

mit Gewinn von 30—40 Mille als Theilnehmer gehabt. — Es handelt sich um die bereits erarbeitete endgültige Durchdringung eines Unternehmens von allerhöchster Bedeutung, das manche bei vorerst Austheilung enormen Gewinn eintragen wird. Bedürfnis zur Theilnahme besteht dem Kapital durchaus achtungswerte und zuverlässige Verbindlichkeit, das erfordert, Agenten absolut vertrauen. Nicht durch die Exp. d. Bl. unter R. 9149.

6000 Mark.

Zur Realisierung einer Kontur-
marke werden **6000 M.** per
Sofort zu leihen gehabt. 6%
Zinszahlung in Gewinnanteilen.
Doppelte Sicherheit. Off. unter
R. 12501 Exp. d. Bl. erbeten.

1000 Mk.

werden von einem jungen, nicht
Ratmann mit bestem Referenzen
in Gründung eines gleich-
zeitigen Betriebes zu leihen bei
Exp. d. R. 61 an **Hausenstein & Vogler**, Dresden.

Geld

bevorzugt reell und direkt unter
kontinenten Bedingungen

Ostroway,

Breslau, Meißnerstraße 39, 1.
22 elb. Döbeln. Dame lebt
einer freien Schneiderin

50 Mark?

Gründet sofort die Nachzahlung
an entsprechende Alben. Zinses.
Zinsen unter Q. C. 302 an
die Expedition d. Blattes.

4—5000 Mark
werden sofort von einem bißigen
Geschäftsmann gegen reichliche
Zinszahlung nur auf 1 Jahr zu
leihen gehabt. Off. unter R. 930 an
"Invalidendank" Dresden.

15—18,000 Mark

z. Son. auf ausreichendes
rentables Grundstück von
antiquitäten Vertrieb abgeb. Off.
d. Bl. unter Q. W. 321 Exp. d.
Bl. erbeten.

Für eine im flotten Gang
befindliche

Fabrik

der Feuerzeugbranche
in e. Großstadt Sachens wird
weiter Antritt des legenden Min-
telsberg, welcher das Vater der
Geschäft übernahm, ein voller
oder thätiger

Theilhaber

mit ca. 50,000 M. eracht. Exp.
genügt die gleiche Summe zum
Auslauf. Netto-Steigung im
letzten Jahre R. 16,000. Gefall.
Zinsen unter G. Z. 132 an
Hausenstein & Vogler,
A.G., Dresden.

Auszuleihen

in 3—5 900, 1000, 8000,
10,000, 15,000, 20,000, 25,000,
30,000, 40,000 Mark.

Stein & Co. Zinszahlung 8%.
Geh. insulare.

4500 Mk.

per oft. Februar 1897 ge-
gen direktes Rentabilitäts-
Antritt und nicht zu hohe Zins-
ten. Off. unter R. 165 an
d. Bl. unter R. 12, gr. Klostergraben.

24,000 Mk.

werden auf ein reizendes
Grundstück als I. S. nach
Februar 1897 gehabt. Zinsen
unter R. 165 ergeben in die
Exp. d. Bl. gr. Klostergraben.

22—25,000

Mark

I. Hypothek

kommt zu 4—4½% bei Dresden
rechnet. — Total 78,000 Qua-
rtaler, massive Gebäude.
Gebäude. Off. unter R. 25 von
Habebut bei Dresden
erbeten.

15,000 Mk. Hypothek

zu 5% zu einem bereits ziemlich
festigen, aber noch kleinen Ge-
bäude. Off. unter R. 25 von
Habebut bei Dresden
erbeten.

Sofort

zu vermieten

Straße 1 großer schöner Laden
mit einem Hinterraum, für Ges-
chäfts-Muster oder kleine Fabrik-
ations-Fabrik passend. Preis
900 M. Abhol. Straße 1, in
Produktion-Geschäft.

16,00 M. am 2. St.
off. an **Rudolf Mosse**, Dresden.

Eine 2. Hyp.

am **10—12,000 M.** unter
Brandfeste zu 5% wird sofort
gezahlt. Off. unter Q. in die
Exp. d. Bl. erbeten.

25,000 Mark

Bargeld, bei Dresden, bis 19.
d. Bl. genug. Off. mit Q.
K. 309 Exp. d. Bl. erbeten.

Vermietungen:

Marschallstr. 4
gr. Wohnung Ostern 1897
am 1200 M. zu vermieten

In Löbau,

Doblenersstraße 28, ist in der
1. Et. eine Wohnung im Preis
von 10 M. und Nostitz-Wall-
weg 2 eine welche im Preis
von 10 M. zu vermieten. Nostitz-Wall-
weg 1. Jan. zu vermieten.
Wohlf. im Hofe. Nah. Löbau.
Nostitz-Wallweg 2. part.

Zu Restaurant

passante neue Räume in beliebter
Lage Dresden, wo gute Aus-
sicht vorhanden, das viel geachtet
wird. Konturmarke zu erwarten,
und Zins 1897 oder später nur
ca. 1000 M. an nützlichen
Wirthzumerleben. Agenten
in d. Schäfer-Pavillon erbeten.
Off. unter R. 151 "Invali-
dendank" Dresden.

Räumlichkeiten,

passend zu Büro- und Wohn-
räumen, ähnlich. Off. unter P.
S. 294 in die Exp. d. Bl.
3. Bauen bei Dresden ist
die kleinste halfte der

2. Etage

vor 1. Jan. 1897 zu vermieten.
Preis bei Herrn Eichler
Giebel, Chemnitzerstraße 21
ab. von Bautzhausen, Bautz-
häuserstraße 40, 1. Et. Dresden.

Sofort vor 1. Januar ist in
einem kleinen Raum der
freie Platz für die kleinste
halfte der

Pension.

Pension,
billig u. gut, für alleinsteh. alt.
Damen od. Dame bei sehr gering.
Anzahl. Off. unter P. F. 953
"Invalidendank" Dresden.

Pension.

2. Etage
vor 1. Jan. 1897 zu vermieten.
Preis bei Herrn Eichler
Giebel, Chemnitzerstraße 21
ab. von Bautzhausen, Bautz-
häuserstraße 40, 1. Et. Dresden.

Bienertstrasse 2,

Planen b. Dr.,
gleich neben der Post, in die
1. Etage vor Stern u. Z. zu
vermieten. Naheres bei Herrn
Dr. Schäfer-Giebel, Chemnitzer-
straße 21 Dresden, oder im
Baubüro, Bautz-Hausstr. 10, erste
Etage, Dresden.

Schöne Wohnung

in ruhiger Lage, S. u. K.,
Rühe. 4. Etg. für 240 M. nur
an einige u. Nam. Stern 97 zu
vermieten. Nah. Neustadt 12, Bl.

Ein Fräulein

in direkt. Verhältnis, fach für
den 1. Dez. einfache aber nette

Wohnung

mit oder ohne Pension bei
evidenter, freud. Leute, in
der Ringstraße v. Dresden. Baul-
verbindung einzufinden. Drei-
monat. Sicherheit unter Q. N.
312 an die Exp. d. Bl.

29 ist jeden vor 1. April 1897

Stellung für 2 Weile neit. Bogenstrasse
u. Rücken Wohnung. J. M.
Schmidt & Co., Neumarkt 12.

Bäckerei.

Großraum Nr. 1 sind so-
oder zwar kleine Bäckerei-Qu-
ränen mit Wohnung für
1200 M. zu vermieten. Nah.
Habebut b. Handmann Richter,
2. Etage.

Sofort

zu vermieten

Straße 1 großer schöner Laden
mit einem Hinterraum, für Ges-
chäfts-Muster oder kleine Fabrik-
ations-Fabrik passend. Preis
900 M. Abhol. Straße 1, in
Produktion-Geschäft.

6 proc. Bausch

Dresden-N. da. Oppelvorfeld

sofort zu kaufen gelingt. Net.
verboten. Off. unter A. S. 22
Produktion-Geschäft.

In Halle a. S.

ist an der frequentesten Geschäftstraße in einem neu erb.
Gebäude, Kreuzungspunkt von 5 Straßen, ein
grosser Laden
nebst Entrepot, mit breiten Schaufenstern und dahinter
liegendem großen Ausstellungssaal, vor 1. April oder
später preiswert zu vermieten. Die Eigentümer eignen
sich besonders für ein **Establishement**. R. Ranges.
Off. u. L. h. 53336 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Eine
sein möblirte
Etage**

in vornehmer Lage Dresden-Alte
Stadt wird möglich sofort von
einem ruhigen, kinderlosen Fam.
zu mieten gelungen. Off.
mit Preis erbeten u. S. 9151

Ich suche

zum 1. Dez. eine **Wohnung**
im Preis von 400 M. Off. erw.
Märztag 18. Hämels.

Alleinstehende Dame

würde gern an solchen älteren
Frauen ein Zimmer abgeben.
Off. unter P. K. 937 "In-
validendank" Dresden erw.

Große Brüdergasse 2

in die 3. Etage 15 beliebte
Zimmer, Küche, viel Zubehör
sofort oder später zu ver-
mieten.

Laden

mit Wohnung wird zu Testi-
lationszwecken verleiht. Gel. off.
Off. unter R. W. 909 an
"Invalidendank" Dresden.

Pensionen.

Pension,
billig u. gut, für alleinsteh. alt.
Damen od. Dame bei sehr gering.
Anzahl. Off. unter P. F. 953
"Invalidendank" Dresden.

Pension.

Pension,
für ein junges Mädchen von
11 Jahren wird gleich nach Ostern
1897 zu vermieten. Preis
1500 M. unter P. F. 953 an
"Invalidendank" Dresden.

2. Etage

vor 1. Jan. 1897 zu vermieten.
Preis bei Herrn Eichler
Giebel, Chemnitzerstraße 21
ab. von Bautzhausen, Bautz-
häuserstraße 40, 1. Et. Dresden.

Sofort vor 1. Januar ist in
einem kleinen Raum der
freie Platz für die kleinste
halfte der

2. Etage

vor 1. Jan. 1897 zu vermieten.
Preis bei Herrn Eichler
Giebel, Chemnitzerstraße 21
ab. von Bautzhausen, Bautz-
häuserstraße 40, 1. Et. Dresden.

Bienertstrasse 2,

Planen b. Dr.,
gleich neben der Post, in die
1. Etage vor Stern u. Z. zu
vermieten. Naheres bei Herrn
Dr. Schäfer-Giebel, Chemnitzer-
straße 21 Dresden, oder im
Baubüro, Bautz-Hausstr. 10, erste
Etage, Dresden.

Schöne Wohnung

in ruhiger Lage, S. u. K.,
Rühe. 4. Etg. für 240 M. nur
an einige u. Nam. Stern 97 zu
vermieten. Nah. Neustadt 12, Bl.

Ein Fräulein

Pension!
empfohlen angenehm. Heim!
Pension für junge Mädchen bei
liebervoller gewissenhafter Auf-
sicht. Kap. erh. Vienna Elias.

Ausleiter, alleinstehender

Herr od. Dame
findet liebvolle Pflege bei ein-
jungen Gepr. at Sachsen. Be-
neidung oder anderen alten
Stadt gefaßt, in welchem be-
sonders mit Kleinkinder zu woh-
nen. Ausbildung in neuen
Sprachen geboten ist. Gestalt
u. Werke mit geringen Aus-
gaben der Besitzerin werden
unter E. E. 12 vorliegend
Treiberberg.

Allseinstehendes

Fräulein
oder **Wittwe**
findet sofort angenehmes Dom
bei einer älteren Dame auf d. m.
Von gegen möglichste Regelmäßi-
gkeit u. geringen Ausgaben.
Off. unter R. 22521 an die
Exp. d. Bl. erbeten.

Ausleiter, alleinstehender

Herr od. Dame
findet liebvolle Pflege bei ein-
jungen Gepr. at Sachsen. Be-
neidung oder anderen alten
Stadt gefaßt, in welchem be-
sonders mit Kleinkinder zu woh-
nen. Ausbildung in neuen
Sprachen geboten ist. Gestalt
u. Werke mit geringen Aus-
gaben der Besitzerin werden
unter E. E. 12 vorliegend
Treiberberg.

Mit Gott!

Pension!
empfohlen angenehm. Heim!
Pension für junge Mädchen bei
liebervoller gewissenhafter Auf-
sicht. Kap. erh. Vienna Elias.

Das Schumann'sche

Haus- u. Garten-
Grundstück
in Cöln a. E., Großholzner-
Straße 22, soll erwerbungshalber
erhalten.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Oinsvilla

im Corso billig aus Verkauf
hand bei 3-700 M. Anzahl.
zu verkaufen oder zu verkaufen.
Off. am H. S. 905 "Java".
"Invalidant" Dresden.



Seidene Kleider,
wie in Woll-, f. Voll u. Stoffe,
wie neu, billig zu verkaufen.
Bieglochstr. 32, part.

Nussb.-Pianino,
geht für 325 M. von Stoffe zu
zu kaufen. Lützschule 23, part.

Starker, schwarzer
Zughund
zu verkaufen. Dresden-Neustadt,
Löwenstraße 52, pt.

Elegantheitslauf! Schone
Kleider sind kostbar.
zu verkaufen Jagdweg 25, 1. Et.



Prämiert auf der Internationa-
len Ausstellung für
Nahrungsmittel in Dresden 1894.
Dieses wohlverdienende Nahr-
ungsmittel ist nach ärztlicher
Ratschlag zubereitet, von Pro-
fessoren chemisch untersucht und
von berühmten Aer. empfohlen.
Es eignet sich sehr gut und kann
für jeden Geschmack passend mit
Sauß von Wein, Bier, Milch,
auch in blohem Wasser usw. oder
beruhigend zubereitet werden. Dient
zur Erzeugung schöner voller
Körperformen.

Dieses Präparat ist auch für
bleichende schwächliche Mäd-
chen oder diejenigen, welche durch
Krankheit ein wohles Aus-
sehen verloren haben, als vor-
zügliches der Gesundheit zusätz-
liches Nahrungsmittel zu empf.
Echt Al. Schul'sches
Wiener Kraftpulver, ganze
Dose 1,25 M., halbe Dose
75 Pf., zu haben im Haupt-
depot von

Vernon's Koch, Altmarkt 5.
Märzen-Apotheke, Altmarkt.
Weigel & Seeb, Marienstr. 12.
Mührenapotheke, Prinzipalstr. 22.
G. Wollmann, Domplatz 22.
G. Siegelschau, Bismarckplatz 3.
Gebr. Schumann, Auguststr. 28.
G. Thümmler, Obermarkt 26.
G. Fechner, Werderstr. 5.
Paul Strebel, Lindenauplatz.
Alfred Blendel, Altdorfstrasse 36.
Otto Barthel, Neustadt 17.
G. Scheid, Annenstr. 25.
Georg Strebel, Baumgasse.
Richard Peters, Prinzessinenstr.
F. Lachmann, Striesenstr. 24.
Curt Leutmer, Weihenstr. 16.
Salomonapotheke, Neumarkt.
Franzenapotheke, Baumgasse.
Max Grünzler, Striesen.
Hirschapotheke und Co. in Briesen.
G. Schreiber und Co. in Briesen.
H. Reißig, Striesen.

Zwei Kleiderläden, ein
Säulen-Vertika, eine
Kommode preisw. zu verkaufen.
Tuchware, Schnürte. 64.

Fein. Herrschaft

empfiehlt in idealen, prächtigen
Foxterrier-Hünden!

Dieselbe soll durch kritische
Kunden und Zeichnung unter 50
Zentnern in S. Stück, er ist für
feinsten Salon erzeugen,
hat vorzüglichen Stammbaum und
Brückengoldplakette und ist nicht
mit den gewöhnlichen Stallhunden
oder ohne Qualität zu vergleichen.
Preis 150 Mark.

Alfred Gey,

Chemnitz, Poststraße.
Ganze und 2 Ranteile,
gebr., noch hübsch. Bill. g. v.
Dienstbotenschilderplatte 3. 2.

30 Fuhren Erde
werden angenommen. Ehe-Balala-
und Wienerträge Metzler.

Rester-Ecke u. Partiewaaren-Haus von Alwin Krause, Dresden-A., Schreiberstrasse, Ecke Güntzplatz

(nahe Seestrasse).

Reste und Partiewaaren

reinwoll. Geraer Kleiderstoffe,
schwarz und farbig, in allen Webarten,
zu Kleidern und Blousen,
sowie

Reste u. Partiewaaren in Barchent

zu Hemden, Röcken, Blousen und Jäden.

Unterrockstoffe aller Art.

Reste und Partiewaaren
von Piquébarchent, Chiffon, Shirring, Ren-
force, Hemdentuch, Damast, Bettdecken,
Bettzeug, Insets, Handtücher, Wischläufern,
Taschentüchern u. s. w.

bedeutend unter normalen Preisen.

Reste und Partiewaaren in Lindner Kostüm - Sammet.

Große Auswahl. Sehr billige Preise.

Schürzen

in
Seide, Wolle und Waschstoff.

Neueste Formen
in grösster Auswahl.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt



Nacht-, Corridor- und Closet-Lampe.

Stiel 1 M., 1 M. 25 Pf. und
1 M. 50 Pf., verbrennt in 24
Stunden für 1 Pf. Petroleum,
vollständig gesäubert und geruchlos,
empfiehlt in verschied. Farben
F. G. Petermann, Invalidant*,
Sectr. 5.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Verlangt gegen Vorabbestellung
oder Rücknahme.



Hochleines Pianino

von E. Beckstein, vollständig
wie neu erhalten. Umstände halb,
den billigsten, aber teuer Preis
v. 500 M. zu vorl. Off. unter
R. R. 904 "Invalidant",
Sectr. 5.

Rover, off. 100 M., Preissumme
Rover, off. 100 M., zu verkaufen
Vorabgericht Glacisstraße 18.

Von Allem das Beste!!!

Lucas'

feinste Toilette- und Bade-

"Rosmarin-Seife"

dass Neueste auf dem Gebiete der Seifenproduktion, tatsächlich das Beste, was in hygienischer Beziehung für Haut- und Körperpflege momentan existirt, selbst von Facetten und von der Konturen als etwas ganz Besonderes anerkannt, nicht nur ärztlich empfohlen, sondern selbigen von den Herren Aertern für eigenen Bedarf gebraucht. Ich will nicht höher auf alle die Vorzüge meiner Rosmarin-Seife eingehen, erwähnen will ich jedoch, dass die Rosmarin-Seife gleich weichen bis härtesten Rosmarinpräparaten Pomade und doppelt gesättigtes Rosmarin zum Einreiben), welche betrifft ihrer wohlschmeidenden und sicheren Wirkung jahrelang hinlänglich bekannt sind, nur von größtem Vortheil für den menschlichen Körper. Haut und Blüder, als Badesoße gerade unerlässlich! Wenn Rosmarinpräparate werden nicht unter fremdem, hochlingendem Namen verkauft, sondern nur als das, was sieheißen sind, halten aber auch, was verprochen.

So haben bei G. Koch, Altmarkt 5, und G. Wollmann,
Haupstrasse 22.

Bersandt u. Lager: A. Lucas, Dresden-Pieschen.

Neuheiten

in Gegenständen zum

Bemalen, Brennen u. Schnitzen,

aus Metall, Holz, Leder, Lederpappe, Glas, Terracotta, Carlton, Thon, Seide, Gaze, hellen mit Aufzehrung, in selten reicher Auswahl.

Beste, bewährteste

Platina-Brennapparate, Kerbschnitt- und Spritzapparate.

Bunte Beizen, flüssiges Wachs für Holzarbeiten.

Mal-Vorlagen

in größter Auswahl.
Complett Oel-, Aquarell-, Porzellau-, Bronze-
und Chromo.

Mal-Kasten,

sowie alle Künstler-Karben, Busel, Mal- und Schreib-Utensilien

hört zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Georg Häntzschele,

Dresden, Strassenstrasse 2.



Siehe noch mit einer großen Auswahl
russischer bester Wagenpferde

in verschiedenen Größen und Farben, komplett gefüllten, darunter
4 doppelte Wagenpferde, Schuppen-Treiber aus dem Orlowischen
Gebiet, mit Pedagogen, und schiere Stuten, sowie ein Wiering
Karren, und 8 Tandempferde zum Verkauf in Dresden-N.,
Hotel Stadt Coburg.

Diefer sind vom Geschäft Häntzschele.

Simberg.

Stearinkerzen

in unübertroffener Qualität,
brennen schön hell, dabei dauernd
verbrennen u. trocken abholen mögl.

Reichhaltig, auch für Kinder, leicht
verbrennen, leicht zu brennen, leicht
auszulöschen.

Reichart.

Suche mir in d. Geschäft unter
Vater, Altmüller u. Sohn, unter
eine, 12 J. alt, feinste Gi-

ber, weißlich, mit H. Vermisch-
tung die Bekanntheit eines
eigentlichen Herren in sicherer Stell-
ung behält.

Verheirathung.

Off. mit Bild unter P. 278
an die Gesch. d. Bl. erbeten.

Witwe, 42 J. alt, feinste Gi-

ber, weißlich, mit H. Vermisch-
tung die Bekanntheit eines
eigentlichen Herren in sicherer Stell-
ung behält.

Heirath.

Nicht angemeldet. Bild. bis 17. d. Bl.

etw. u. F. P. 30 port. Löbtau.

Under Mann, 26 Jahre alt,
Beamter, vermählt, mit einer
Tochter, weißlich, weißlich die
Bekanntheit eines Talen mit einer
Taufend Mark dient zu Verm. bei

Heirath.

Werke Chir. mit B. T. an das
Gesch. Postamt, Friedbergerstrasse.

Reichart.

Suche mir in d. Geschäft unter
Vater, Altmüller u. Sohn, unter
eine, 12 J. alt, feinste Gi-

ber, weißlich, mit H. Vermisch-
tung die Bekanntheit eines
eigentlichen Herren in sicherer Stell-
ung behält.

Verheirathung

an machen. - Eine Dame, nicht über 26 J. alt, oder deren

Angewisse, welchen an einer
Jugendzeit, ständigen Aufenthalt
selbst gelegen ist, welche ihre

Ünzen nicht Bild mit genauer
Angabe der Familien- u. Ver-
mögensverhältnisse u. P. 9142
an die Gesch. d. Bl. eingezahlt.

**Gün auf Lebenszeit mit Bew-
gungsberichtigung angeholt**

höherer Beamter,

von leid angenehm. Neugier, 30 J.

etwas vern., mit 30 Mark
monat. Renten, suche ein häus-
lich erzog. Mädchen ob Witwe
und 25-30 Mark Vermögen
und Vater. Das Geld ist sicher
gestellt, indem ich mich. Oefels
Stadt-Dampfschleife kaufen
will. - Öffnen erbeten unter
N. 9142 in die Gesch. d. Bl.

**Gün auf Lebenszeit mit Bew-
gungsberichtigung angeholt**

höherer Beamter,

von leid angenehm. Neugier, 30 J.

etwas vern., mit 30 Mark
monat. Renten, suche ein häus-
lich erzog. Mädchen ob Witwe
und 25-30 Mark Vermögen
und Vater. Das Geld ist sicher
gestellt, indem ich mich. Oefels
Stadt-Dampfschleife kaufen
will. - Öffnen erbeten unter
N. 9142 in die Gesch. d. Bl.

Verheirathung

an machen. - Eine Dame, nicht über 26 J. alt, oder deren

Angewisse, welchen an einer
Jugendzeit, ständigen Aufenthalt
selbst gelegen ist, welche ihre

Ünzen nicht Bild mit genauer
Angabe der Familien- u. Ver-
mögensverhältnisse u. P. 9142
an die Gesch. d. Bl. eingezahlt.

Ein Posten

Manufakturwaar.,

bestehend aus Panelen, Bar-
chenen u. Weisswaaren

ganz billig abzugeben. Adressen
erbeten unter B. 100 hauptpost-

Winterhoff. gebr., bill. zu pf.
Dienstbotenschilderplatte 3. 2.

Sophos, Matz., Bettli.

Sophos, Matz., Bettli.,
Dienstbotenschilderplatte 3. 2.

Winterhoff. gebr., bill. zu pf.
Dienstbotenschilderplatte 3. 2.

Moritz Hartung, Spezial-Haus für Mode-Neuheiten.

Garnituren und Besätze jeder Art.
Federboas und Federbesätze.
Halsrüschen in denbar gr. Auswahl; Schleier.
Tapisserie-Artikel,
angefangene und vorgezeichnete Sachen.
Neu aufgenommen: „Elsässer Wollschuhe“,
würmiger Hosen- und Kleidungsstück.

Moritz Hartung.

Altstadt: Ringstraße, Durchgang
Wittenstrasse, 10 (Bierhaus).
Neustadt: Hanvstr., u. d. Kirche.

Faltzow's
Quillaya-
Seife.

D. R. G. M.

Neuestes, bestes und billigstes Reinigungsmittel.
Gutvert. höher und schwierig alle Seifen aus jedem Stoffe, ohne die
Körbe desselben einzutreten.

Genießt Kleidungsstücke ebenso wie vor nach dem Waschen mit

Faltzow's Quillaya-Seife.

Wilhelm Schön (Fab.: F. Schön & H. Faltzow),

Ehemalige Fabrik, Werderstr. 18.

oder unter Nr. 35 bis in Dresden bei Hermann Koch,

Dresden-Pieschen bei Heinrich Berner.

Friese

für Portieren, Fensterschützer,
Tischdecken u. s. w.

Filze

für Tischdecken, Tapisserie-Arbeiten,
Teppiche u. s. w.,
in allen Breiten und grösster
Farbenauswahl am Platze.

Flanellwaarenhaus
W. Metzler, Altmarkt.

P. S.

Niedrigste die regelmässige Wirtschaftung, doch ist das Geschäft

Moscinskystrasse 4

Von Herrn Fischer künftig erworben habe und dasselbe, nebst
auf Sondertheile Führungen weissell in der Milchwirtschaft
u. Butterhandlung, weiterführen werde und bitte, mich gern
unterrichten zu wollen.

Hochachtend

Elisabeth Stöhr,
Milch-, Butter- u. Käse-Großhändl.
Moscinskystrasse 4.

Verlag von B. A. Voigt
in Weimar.

Die beliebende Zeitung der
Malton-Weine

auf eine schwere Lebenskraft
übergehend; diese Wirkung
beruht zweitens auf dem harmo-
nischen Weißwein u. dem hohen
Alkoholgehalt dieser aus Malz
hergestellten Nahrungssubstanz.

Malton-Sherry
Malton-Tokayer

1 Liter-Mehr 2 M.

Bildungsstelle bei
Richard Zschäbitz,
Am Markt, Potschappel.

60—70 Liter Milch

nicht Dresden sofort abzugeben!
franco Böhni, Böhnihof, Offen-
unter U. 72003 abzugeben in
der Expedition d. Blattes.

Die
Obstweinkunde

oder
Vereitung aller Arten Weine

Beeren-, Stein- und
Kernobst.

Von Dr. N. Graeger.

Dritte vermehrte
und verbesserte Ausgabe

veröffentlicht von

H. F. M.

Witt 26 in d. Text gedruckten
Schriftblättern.

Geb. 2 Mark 50 Pf.

Buchdruck in Carl Adler's
Buchhandlung in Dresden-Al.,

Moskowskistr. 15.

Geb. groß. Eisfrank,
wie fl. Kochmaiden zu kaufen
gel. Blasewitzerstr. 30, 4. Schmidt.

Die als Frühstück- und
Döschweine und als
Stärkungsmittel beliebten
deutschen Weine
aus deutschem Malz
benannt:

Malton-Weine

1/4 Liter-Mehr 2 Mark
findet zu begleiten durch:
Rudolf Tschernich,
Fürststrasse 94.

Carawanen-Thee

neuer Ernte, vorzüglich im
Geldmaß und Kr. ma.
Bd. 2,50 M., 3 M. u. 4 M.

Cacao,

allerfeinstes, garantiert reiner,
100% deutscher, feinste Cacao.
Bd. 2,20 M. Ein Bezug führt
zu dauernder Kundenschaft.

Russische Handlung

1 Reitbahnstr. 1.

Gelebten u. Kranken,
besonders
auch Woch. können
warm empfohlen:
deutsche Weine aus
deutschem Malz
und zwar:

Malton-Tokayer

extrafreisch und nobler.

Malton-Sherry

extrafreisch u. appetit-
antreibend.

1/4 Liter-Mehr 2 Mark.

Hans Waldau,
Dresden, Blasewitzerstr. 48.



Gutes Arbeitspferd,
unter sieben die Auswahl, ist
fähig zu verlaufen Ziegelei
Zimmersdorf bei Görlitz.

Zum Frühstück u. über-
haupt zu den Mahl-
zeiten bekommt ein
Gläschen

Malton-Sherry

vorzüglich.

Malton-Tokayer

ist vielleicht vom Herzen
empfohlen für Kranken,
Rekonvalescenten,
Wöchnerinnen u.

1/4 Liter-Mehr 2 Mark.

Diese aus konzentrierter
Blumwurzel bereiteten Weine
findet verschworens bet.

H. Vogel,

Ramisstrasse 7.

Gelegenheits-Kauf.

Holt neuen, noch kein Jahr ge-
brachten 2 vierd. liegenden
Hölzlichen

Gasmotor,

komplett, mit ca. 11 Meter
10 mm Transmission mit
Zeller-Hängelager, habe sparsame
Leistung bei geringen
Belastungsbedingungen abzugeben.

Carl Riessler,

Maschinen- und techn. Geschäft,

Oederan i. S.

Den importirten ausländ.

zurückfinden sind die

Malton-Weine,

deutsche Weine u. deutschem
Malz, wegen der Reinheit
des Bouquets und hohen
Wohlgeschmacksvorziehen.

Malton-Sherry

und

Malton-Tokayer

1/4 Liter-Mehr 2 Mark

zu bezahlen von

O. P. Vogt,

Probenhauerstr. 21.

Elegant, mit Seide gefülltes

G. Jaquet wegen Trauer

billig zu verkaufen Grünstrasse

Nr. 8, 3. Einge, links.



„Lotte“

2 M. 8,25.

Schottische Blousen

aus tragbaren, praktischen
Stoffen,

solid und aufwendig gearbeitet, empfiehlt von
M. 3,25 bis M. 10,-

H. M. Schnädelbach
Marienstrasse 7, Antonplatz.

Damenhemden

Müller & C. W. Thiel

Pragerstrasse, Europ. Hof.

Gelegenheitskauf: Handgebogene Damenhemden 1,50 Mk.

Hyacinthen äusserst billig

Bei so geduldigen Jahreszeit wegen haben
wir — so lange der Vorhang reicht — unsere Preise
um 20 Proz. ermiedigt und werden Bestellungen
über 5 Mark freudig verhandeln.

Auf die Stube:

Hyacinthen, verschied. Farben, mit v. D. Pf.

„ extra weißblumige : 1.— "

„ Hochblumenglocken : 5.— "

Tulpen, Prachtarten : 1.— "

Crocus : 0,50 "

Scilla Libertia : 0,40 "

Narzissen : 1,50 "

Für den Garten:

Selbst zum Blühenden Oktober — November, Blütezeit
März — April. Zeigt, wo die Blumenbeete ange-
geblich sind, können die selben besichtigt werden in
Hyacinthen, Tulpen, Liliens etc., welche schon
im Vierzen wenn alles noch saft und die ist, der
Garten blühen wird.

Hyacinthen, alle schönen Farben ge-

100 St. nicht

Tulpen, verschiedene Farben : 10.— "

Crocus : 1,50 "

Schneeglöckchen (Blütezeit Febr.) : 5.— "

Scilla Libertia (nicht blüb.) : 2.— "

Alles mit Anwendung der Kultur.

F. Heckner & Co., Blumisten.

Overveen bei Haarlem (Niederland)

Auf der Ausstellung zu Haarlem 22.—26. März 1866 wurden unter

Hyacinthen mit fünf den höchsten Auszeichnungen gekrönt.

Malton-Weine, deutsche Weine aus deutschem Malz,

Genügmittel für jeden Kranken,
Vorbereitung zur Schwäche.

Malton-Sherry

gleicht teurem, kostbarem
Weine.

Malton-Tokayer,

voluminös, extraktiv gleich
altem Ausbruch-Weinen.

1/4 Liter-Mehr 2 Mark.

Sie haben bei:

Weigel & Zeeb,

Marienstr. 12.

Gegründet 1844.



Spazierstäcke,

Tabakspfeifen,

geschnitten und gedrehte

Holzwaaren

empfiehlt

Franz

Hauboldt,

31 Pilsdruckerstrasse 31,

zunächst dem Postplatz.

Hafer-Gänse,

100 Pf.

starke, junge Brat- u. Koch-

Hähnner zu sehr billig Preisen.

Allerheilige, frische

Broekhaas'

Cony. Perlon f. 90 Pf. ver-

fälschlich 14. (neue) Jubil.

Ausgabe. 16 neue, eleg. Bünde,

compl. u. seidenf. Oberen u.

D. 500 post. Tharandt.

Samter's

elegante

Winter-Paletots,

ein- und zweireihig, aus den neuesten Stoffen,
24 bis 40 Mark,
hochjein 45 bis 80 Mark.



„Engl. Sack-Paletot.“

Hohenzollern-Mäntel von 25 Mark an.

Herbst- u. Winter-Anzüge von 25 Mark an.

Samter's Herren-Confection
in weltbekannt — Schnitt und Ausführung
unübertraffen.

Samter & Co.,

Galeriestrasse,
Ecke Frauenstr., bekannte „Erker-Ecke“.

Reines, weisses Licht
mit dem gewöhnlichsten Glanz erzeugt nach dem Gebrauch
patentierten

Petrol-Glühlicht-Kapseln,

Stück 15 Pf.

zu haben in den meisten Geschäften der Stanze, u. a. bei:

H. A. Pupke, Schloßstrasse 10;
Gebr. Giese, Am Neustädter Markt.

Engros durch **O. P. Vogt** in Dresden,
Brotzauerstr. 21. Teleph. Amt 1. 4333.

Muster gegen 25 Pf. in Briefmarken.

Den bekannten

Vortrag des Spezialarzt Dr. med. Schulz über

Nerven-

leiden und unreine Blutmischnung,

Schwächezustände,

Rückenmarkschwäche u. Schwäche des Magens, des Gedächtnisses, des Herzschlages u. s. m. und deren Jodumage, mit potentielle Behandlung, ohne Geheimmittel und Störer. I. Theil persönlich gratis

Ph. Hülsemann, Leipzig.

Je länger

Sie den Kaffee mit
Weber's Carlsbader Kaffeegewürz
zubereiten.

Je lieber

wird Ihnen das Getränk sein.

Arp's Pepsin-Bittern in Wein

ist unentbehrlich in jeder Familie und Restaurant. Verrückig in
oder bestreit' Handlung. General-Bert. **Alphonse Kauertz**,
Dresden II., Otto-Allee 26. — Seide vorliegende Haustiere laufen
bei ihrem Kaufmann sofort eine Blasche holen. Jedes Restaurant
befreite sich selten nicht ein paar Minuten für die Stimmung.

Auktion. Berliner Gewerbe-Ausstellung. Chemie-Gebäude.

Donnerstag den 12. d. M. von Vormittag 10 Uhr
ab sollen dabeißt die sämtlichen Ausstellungsschränke,
Coffen, Ballustraden und Pavillons der Gruppe IX.
„Chemische Industrie“ öffentlich meistbietend versteigert werden.
Leop. Wolff & Co., Berlin, Großherrengasse 30.
Auktionsator und Taxator.

Der Eintritt zum Chemie-Gebäude ist interessanten an diesem
Tage gestattet.

Nur
solide Waaren.
Gegründet 1872
Ueberraschend
für alle

Verlobte

ist meine am Platze bekannt grösste und übersichtlichste

Ausstellung

compl.

Wohnungs-Einrichtungen.

Der Besuch auch bei Nichtkauf gern gestattet.

Spezialität:

I. Braut- Ausstattungen

in nebenstehenden
Preislagen.

II. Mark

200.-	1000.-
300.-	1200.-
400.-	1500.-
500.-	1800.-
600.-	2000.-
800.-	3000.-
usw.	usw.

Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.

Eigene Tischler-, Tapizerer- und Maler-Werkstätten.

Clemens Zöllner

Chemnitz, Neumarkt 7.

Abgabe einzelner Stücke zu Fabrikpreisen!

Auch Sonntags geöffnet.

Preisbicher und Kostenanschläge gratis.

Franco-Lieferung mit eigenem Geschirr

bis in die Behausung.

De Thomalla's Gesundheits- Unterkleider



Weißbelloser Tricot!
2 Ehrendiplome, 7 goldene
Medallien.

ebenso angenehm im Sommer als im Winter
zu tragen,
werden nur von der Firma

C. Mühlighaus Pet. Joh. Sohn,
Lennep.

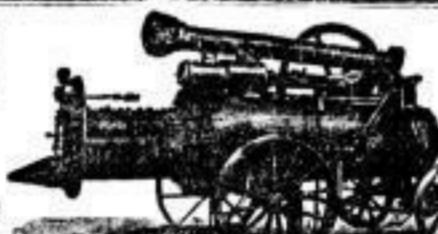
als offiziell konzessioniertem Arbeitgeber angefertigt
Gesetzlich geschützt. Doppelgewebe.
Unter der Art gewappnet seinen Schmuck auf, dauernde
alte Schrift auf aufzuhängen, kommt wieder der Schmuck nichts
trocken. Gewinde, dauerhafteste und billigste Unterleiber,
sagen wie und eheben beim Wachsen nicht ein. Keine Baumwolle
durch färbliche Mittel.

Niederlage: Kleberg, Dresden; Robert
Bernhardt, Dresden, Friederikenplatz; Oscar Leh-
mann, Dresden.

Lokomobilen

Kauf
und Miete.

M. Hase,
Dresden,
Schandauerstr. 34.



Tafel-Service

für 12 Pers. von 40 Pf. an
für 6 Pers. von 15 Pf. an.

Waschgeschirre

bestes Fabrikat
fein bunt von 3,50.— an.

Aug. Hofmann

Inh. E. Högel.
Scheffelstrasse 11.

Kaffee-Service

größtes Lager
anerkannt
billigste Preise.

Braut- Ausstattungen,

Hochzeits- u.
Gelegenheitsgeschenke

Selbmann's Cacao.

Fabrik Grenadierstrasse.

16 Georgplatz 16.

Für Ausstattung und Hausbedarf.

Abtheilung f. Bettbezug- u. Inselstoffe:

Bunt carriére Bettzeug - Bezugstoffe

Rosa-roth gefleckte Baumw. Insel-Stoffe

zu Kopftüllen und Bettdecken:

Breite 82/84 cm,

Mtr. 55, 40, 50 bis 90 Pf.

Breite 128/130 cm,

Mtr. 70, 80 bis 110 Pf.

Weißgestrichene Stoffe:

Stangen-Leinen,

nur ältere Fabrikate:

Breite 82/84 cm,

Mtr. 30, 40, 50 bis 90 Pf.

Breite 126/131 cm,

Mtr. 80, 90 bis 160 Pf.

Gemusterte weiße

Bett-Damaste,

in entzünden weißen Muster:

Breite 82/84 cm,

Mtr. 50, 60, 70 bis 160 Pf.

Breite 128/130 cm,

Mtr. 90, 100 bis 250 Pf.

Drell zu Unterbetten.

Fertige Bett-Wäsche:

Fertige Bett-Bezüge

Fertige Feder-Betten

aus rosa-rothfarbten Interi.

1. Doppel 4.—, 5.20, 6.50 Mark.

1. Rüschen 1.05, 1.40, 1.70 Mark.

Fertige Feder-Betten

aus glattrothen Interiessien:

1. Doppel 4.—, 5.20, 6.50 Mark.

1. Rüschen 1.05, 1.40, 1.70 Mark.

Bett-Tücher ohne Naht

aus Dowlas, Halbleinen und Reinelein.

von 1.50, 1.90 bis 5.00 Mark.

Abtheilung für glatte weisse Baumwoll-Waaren und Leinen:

Elsasser Hemdentuch,

ohne Appretur, blühender Weiß.

Breite 84 cm,

Mtr. 30, 40, 50 bis 80 Pfennige.

Elasser Dowlas,

farbig, mit Leinen-Appretur,

Breite 84 cm,

Mtr. 30, 35, 40 bis 60 Pfennige.

Halbwand,

fräßige, solide Qualitäten,

Breite 70-80 cm,

Mtr. 30, 40, 45 bis 75 Pfennige.

Reinelein,

unrein und g. n. weiß.

Breite 84 cm, Mtr. 70, 80 bis 150 Pf.

Hausleinen

in groß. Breiten, zu Bettbezügen

und Bettdecken ohne Naht.

Breite 180-190 cm,

Mtr. 19, 180 bis 230 Pfennige.

Chiffon und Shirting,

feinfädige Qualitäten, mit Glanz-

Appretur, zu Unteröden z.

Breite 84 cm, Mtr. 40, 50, 60-70 Pf.

Halbleinen und Dowlas

zu Bett-Tüchern ohne Naht.

Breite 160 cm,

Mtr. 70, 85, 100 bis 150 Pfennige.

Abtheilung für Tisch- u. Küchenwäsche:

Reineleinene

Dreitischtücher,

Jacquardtischtücher,

Damasttischtücher,

berdliche Muster, in allen Größen,

Mtr. 140, 160, 2, 250 bis 9 Mtr.

Halblein. Tischtücher

Mtr. 50, 80, 100 bis 150 Pf.

Servietten,

mittelfärdige und fe

Aufzüge [Fahrstühle] liefert **A. Kühnscherf jr.,**
aller Systeme

Dresden-Friedrichstadt,
Vorwerkstrasse 8.
Telephon Amt I. 115.

König Friedrich August-Mühle

Fernsprecher 356.

Gebr. Braune, Plauen-Dresden.

Fernsprecher 356.

Wir empfehlen zur bevorstehenden Weihnachtsbäckerei

Stollen-Mehl

von anerkannt vorzüglicher Backfähigkeit, und liefern selbiges von 1^½ Centner ab zu Mühlenpreisen frei in's Haus.

Hauptniederlagen:

Dresden-Altstadt: Zwingerstraße 11, Frauenstraße 12, Markthalle, Antoniplatz, 1. Theil, Stand 122/123.

Dresden-Neustadt: Im Rathause.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, geben wir gleichzeitig die **Verkaufsstellen** für unser



bekannt.

Dresden-Altstadt:

Bößner's Nachtl., Adelsgasse 2
Carsten, Albrechtstr. 11.
Schinner, Albrechtstr. 13.
Steinert, Ammonstr. 29.
Kunze, Ammonstr. 35.
Meder, Ammonstr. 47.
Wollmer, Ammonstr. 51.
Voit, Ammonstr. 61.
Niemann, Ammonstr. 75.
Möß, Ammonstr. 84.
Göhler, Ammonstr. 92.
Wenzel, Ammonstr. Ede Humboldtstr.
Panitz, Bankstr. 10.
Sternel, Bartholomästr. 2.
Voß, Berlinerstr. 28.
Raith, Berlinerstr. 89.
Stori, kleine Blauegasse &
Schade, Burghausstr.
Schahl, Bürgewiese 3.
Werner, Cäciliestr. 11.
Wotke, Cäciliestr. 18.
Münch, Cäciliestr. 14.
Willig, Christianstr. 23.
Niemann, Cäciliestr. 5.
Jens, Cäciliestr. 32.
Rudolf, Cäciliestr. 1.
Trompe, Cäciliestr. 7.
Völken, Cäciliestr. 23.
Römer, Cäciliestr. 6.
Göttinger, Cäciliestr. 97.
Mierich, Cäciliestr. 24.
Sauer, Cäciliestr. 1.
Brenner, Cäciliestr. 24.
Abel, Cäciliestr. 52.
Düber, Cäciliestr. 71.
Weber, Dälfelstr. 9.
Schneider, Dälfelstr. 10.
Gödert, Dälfelstr. 15.
Görding, Dälfelstr. 15.
Gärtner, Dälfelstr. 24.
Zschäfer, Dälfelstr. 2.
Klemm, Dälfelstr. 2.
Ringenberger, Dälfelstr. 17.
Greifin, Dälfelstr. 3.
Röderberg, Dälfelstr. 43.
Jahne, Dälfelstr. 67.
Voß, Dälfelstr. 73.
Williger, Dälfelstr. 1.
Dahn, Dälfelstr. 25.
Löwe, Dälfelstr. 38.
Lamm, Dälfelstr. 61.
Krommhold, Dälfelstr. 7.
Reimann, Dälfelstr. 12.

Brückmann, Gambrinusstr. 2.
Reitler, Gerbergasse 1.
Kulte, Gerbergasse und Wäldergäßchen.
Ede.
Hübner, Gerbergasse 13.
Bachmann, Genustr. 6.
Högl, Genustr. 25.
Stoppo, Güterbahnhofstr. 17.
Leutert, Güterbahnhofstr. 26.
Schneider, Holbeinitr. 1.
Gr. v. Holbeinitr. 7.
Jentzsch, Holbeinitr. 87.
Reichel, Holbeinitr. 71. Ede Silber-
monstrasse.
Gräfe, Innenstr. 6.
Rotherich, Johannesstr. 12.
Haase, Josephinestr. 16.
Lindner, Kannestr. 1.
Fischer, Küferstr. 9.
Ludwig, Kügelgasse 2.
Denckel, Kügelgasse 13.
Krause, Kügelgasse 4.
Friedrich, Kümbachstr. 10.
Voigt, Kümbachstr. 20.
Gruhle, Mühl-Johannstr. 19.
Taubis, Landhausstr. 3.
Janus, Lindenstr. 14.
Lampe, Lindenstr. 39.
Heil, Löbsterstr. 21.
Schmidt, Lorenzstr. 8.
Morgenstern, Lorenzstr. 33.
Töpler, Ludwig-Johannstr. 3.
Sterk, Ludwigs-Marienstr. 17.
Mina, Margarethenstr. 7.
Oswald, Marienstr. 47.
Sachse, Marienstr. 7.
Treiter, Marienstr. 11.
Schmidt, Matzstr. 58.
Philipp, Marktstr. 58.
Wiesner, Marktstr. 54.
Böbe, Marktstr. 16.
Alvers, Martinstr. 7.
Triemer, Martinstr. 8.
Wol. Martin. 10.
Bainold, Menagerestr. 11.
Voigtl., Mittelstr. 29.
Gautzsch, Neugasse 21.
Wittfeld, Nicolaistr. 8.
Würbels, Nicolaistr. 10.
Horb, Nicolaistr. 33.
Schönhaner, Nicolaistr. Ede Zie-
genstrasse.
Tenrich, Obergasse.
Haas, Olta-Allee 6.
Taupadel, Oberhafenstr. 11.
Ulrich, Oberhafenstr. 16.
Stola, Schlossstr. 12.
Straßburger, Palmarstr. 31.
Van, Palmarstr. 47.
Wieland, Papiermühlengasse 2.

Gehler, Pernhoferstr. 7.
Großmann, Pestalozzistr. 6.
Pechering, Petersstr. 1.
Großkling, Petersstr. 8.
Rehmann, Petersstr. 9.
Kunze, Petersstr. 38.
Schäfer, Petershauerstr. 7.
Bar, Petershauerstr. 9.
Müller, Petershauerstr. 44.
Bachard, Petershauerstr. 67.
Kretz, Blumenstr. 16.
Möslberger, Blumenstr. 42.
Walther, Blumenstr. 40.
Rittermann, Blumenstr. 49.
Theuria, große Blumenstr. 39.
Nitsche, große Blumenstr. 26.
Voigt, kleine Blumenstrasse 18.
Sandrik, kleine Blumenstrasse 31.
Tidmayer, kleine Blumenstrasse 31.
Kauermann, kleine Blumenstrasse 42.
Greier, 11. Blumenstrasse 50.
Voigt, Bolzstr. 25.
Seifert, Bonnstr. 7.
Voigt, Bonnstr. 25.
Kunert, Blumenstr. 27.
Gödler, Blumenstr. 3. Ede Rossmannstr.
Thiele, Blumenstr. 4.
Thomm, Blumenstr. 2.
Großer, Blumenstr. 22.
Roach, Blumigstr. 30.
Stahn, Blumigstr. 42.
Gause, Blumigstr. 49.
Krause, Blumigstr. 7.
Kempaul, Blumigstr. 11.
Treibel, Blumigstr. 21.
Georgii, Blumigstr. 24. Ede Otteng.
Tomashoff, Blumigstr. 3.
Stephan, Blumigstr. 13.
Schwarze, Blumigstr. 17.
Wohl, Blumigstr. 21.
Gunger, Blumigstr. 43.
Dittmar, Blumigstr. 75.
Wenzel, Blumigstr. 89.
Wöhrel, Blumigstr. 21.
Seyler, Blumigstr. 65.
Reinwald, Blumigstr. 83.
Briene, im Schlesbach 2.
Herber, Schonstr. 53.
Schreiber, Schonstr. 64.
Rümmele, Schonstrasse 19.
Knoth, Schonstrasse 2.
Trautner, Schonstrasse 16.
Schlorke, Schonstrasse 11.
Ludwig, Schonstrasse 24.
Böhland, Schützenplatz 3.
Benedör, Schützenplatz 18.
Stola, Schuhmacherstr. 12.
Knaub, Schuhstr. 16.
Richter, Schulgasse 28.
Nohl, Schumannstr. 35.

Angermann, Schumannstr. 46.
Adam, Schumannstr. 52.
An, am See 7.
Taubis, am See 54.
Niederrath, Seminarstr. 18.
Olsendorf, Seminarstr. 23.
Banlich, Serreit. 11.
Steph., Spiegelgasse.
Schneppa, Starfeng. 2. Ede Palmstr.
Mühle, Stärkenstrasse 3.
Hartel, Stärkenstrasse 4.
Hahn, Steinstr. 16.
Böhner, Stephanstr. 11.
Mainau, Stephanstr.
Grause, Stiftstr. 2. Ede Palmstr.
Schwarz, Stiftstr. 5.
Heinbold, Stiftstr. 10.
Erler, Strehlenstr. 15.
Blötsner, Strehlenstr. 28.
Domnick, Strehlenstr. 32.
Schener, Strehlenstr. 28.
Turke, Strehlenstr. 51.
Nivraich, Strehlenstr. 64.
Lang, Strehlenstr.
Wöhe, Strehlenstr. 2.
Starke, Tercasengasse 10.
Wöhrer, Teplitzstr. 15.
Nietz, Trabonengasse 16.
Dayot, Victoriastr. 31.
Gebauer, Voigtstr. 1.
Milt, Vorwerkt. 2.
Bischoff, Vorwerkt. 7.
Nitsche, Vorwerkt. 9.
Zelt, Vorwerkt. 18.
Tödter, Vorwerkt. 17.
Seifert, Vorwerktstr. 15.
Gard, Waisenstr. 17.
Gartmann, Waisenstr. 5.
Voigt, Weberstr. 28.
Thamm, Webergasse 2.
Krausch, Webergasse 33.
Ried Nachtl., Webergasse 43. Ede
Weberstr.
Däppmann, Weitzerstr. 27.
Jerome, Weitzerstr. 33.
Gummrich, Wintergartenstr. 30.
Thiele, Wölkstr. 1.
Thiele, Wölkstr. 4.
Pötsch, Wölkstr. 7.
Samitz, Wölkstr. 18.
Striegler, Zahnsch. 23.
Bitterlich, Zahnsch. 23.
Thiemig, Siegstr. 13.
Richardh., Bindendorfstr. 32.
Engler, Bindendorfstr. 44.
Junk, Bindendorfstr. 59.
Tischer, Böllnerstr. 2.
Gebauer, Böllnerstr. 2.
Kästner, Böllnerstr. 10.
Sommer, Böllnerstr. 31.

Dresden-Neustadt:
Bieber, Blaumstr. 7.
Schäfer, Blaumstr. 11.
Paul, Blaumstr. 21.
Mühle, Blaumstr. 37.
Benzl, Blaumstr. 44.
Müller, Blaumstr. 53.
Lange, Blaumstr. 76.
Walter, Blaumstr. 95.
Tranlier, Blaumstr. 65.
Zelting, Blaumstr. 42.
Hentschel, Blaumstr. 42.
Wintler, Blaumstr. 22.
Bonis, Blaumstr. 25.
Berthold, Conradstr. 4.
Ramus, Dreikönigskirche 5.
Schäfer, Dreikönigskirche 5.
Niedrich, Eisenbergerstr. 10.
Dörrich, Adelheidstr. 15.
Dörräder, Adelheidstr. 8.
Wolff, Görlitzerstr. 9.
Ulrich, Görlitzerstr. 15.
Schmidt, Hedelfig. 12.
Kressmar, Hedelfig. 8.
Wilhelm, Heinrichstr. 2.
Hofmann, Heinrichstr. 5.
Gauswald, Holzholzgasse 9.
Goth, Jordanstr. 16.
Meing, Kämmereistr. 10.
Gödder, Kämmereistr. 44.
Kroftos, Kämmereistr. 5.
Graz, Kämmereistr. 6.
Kohler, Kämmereistr. 13.
Neubert, Kämmereistr. 53.
Minchle, Kämmereistr. 17.
Dann, Königstr. 85.
Formann, Königstr. 95.
Zelde, Königstr. 97.
Müller, Leibnizstr. 51.
Nitsche, Leinenstr. 15.
Voigt, Leinenstr. 53.
Dörfel, Leinenstr. 6.
Fischer, Leinenstr. 18.
Dörfel, Leinenstr. 38.
Wittig, Leinenstr. 38.
Gartmann, Leinenstr. 5.
Hildebrand, Leinenstr. 12.
Weinhold, Leinenstr. 15.
Heide, Leinerstr. 12.
Hummelton, Schönfelderstr. 12.
Kramer, Thällestr. 12.
Mennet, Thällestr. 8.
Richter, Waldmüllergasse 10.
Außerdem ist unser Brot zu haben in den Vororten Birkigt, Coschütz, Cotta, Gittersee, Löbtau, Pieschen, Planen, Seidnitz, Zschertnitz in fast sämtlichen Produktenhandlungen u. s. w.

N.B. Jedes Brot trägt unsere Firma: „Gebr. Braune“, worauf wir besonders zu achten bitten.

Albert Senewald

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1.

Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Hellerstrasse 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung.

Gelegenheitswagen

Von: Annaberg, Basel, Bautzen, Berlin (5 Wagen), Breslau, Chemnitz, Gräfenh., Hannover (2 Wagen), Königsberg i. Pr., Leipzig, Löbau, Magdeburg, München, Regensburg, Wiesbaden, Zittau, Zwickau 1. S.
nach: Berlin (2 Wagen), Breslau, Chemnitz (2 Wagen), Königsberg i. Pr., Leipzig (2 Wagen), Meerane 1. S., Münster 1. W., Nordhausen, Plauen 1. V., Werda 1. S., Zittau, Zwickau 1. S. (3 Wagen).

Reise-Artikel

Reisekoffer,
Reisekästen,
Reise-Reisekästen,
Reiseden, Reisekästen.

Herren-Artikel

Schuhkoffer,
Handtaschen,
Handtasche,
Handtasche.

Lederwaren

Damenkoffer,
Damenkästen,
Portemonnaies,
Geldbörsen, Brusttaschen.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathb.

Elfenbeinfarbene wollene Stoffe

für

Braut-Kleider

und

Gesellschafts-Kleider

glatte und neueste Muster-Gewebe.

Auswahl über 150 Stück.

A dolph R enner,
12 Altmarkt 12.

Um Platz für meine vielen Neuheiten der Saison zu gewinnen, verkaufe ich einen Posten älterer Muster meiner weiblichen Handarbeiten

zu und unter den Kostenpreisen.

C. Hesse,
Tapisserie - Manufaktur,
Kgl. Hoflieferant, Altmarkt.



**Dr. Lahmann's
vegetable Milch (Pflanzenmilch)**

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen, denn Dr. med. Lahmann's vegetable Milch macht der Thiermilch zugesezt, dieselbe für den jungen Saugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklopfen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenzetteln den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwertig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

Man verlage gratis Broschüre von den alleinigen Fabrikanten

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetable Milch

ist künstlich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaren-Handlungen.

— Das Beste was es giebt sind —

Original - Hille - Motoren
für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl



Liegend und stehend, **vollständig neuconstruit**, mit den **neuesten Verbesserungen**. Kleiner Gas- und Petroleum-Bedarf, ruhiger Gang und größte Einfachheit. Beste und billigste Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirtschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Moritz Hille, Dresden-Löbtau

Teleg.-Adr.: Motorenhille. — Plauensche Strasse 7.

Rennthierfelle,

wärmste Fußunterlage während des Winters, verleiht billigst an Restaurants, Cafés, Weinstuben, sowie an Private etc.

F. G. Sohre, Lederhandlung,
10 Schlossergasse 10. Fernsprecher Amt I-407.

Beste Mittel
gegen
Brugluft und Kälte.

Portière - Friese,

schwere Qualitäten, alle Farben,
130-160 Centimeter breit, Meter 2, 2.10, 3.80,
4.20 Mark.

Fenster- Schutzvorhänge,

schwerer Fries mit ägypt. Borduren,
Stück 8.50 Mark, bei Entnahme mehrerer 8 Mark.

Angora-Felle,

langhaarige traditionelle Gewebe, alle Farben,
Stück 4, 5, 6, 7, 8, 10-20 Mark.

Chines. Ziegenfelle,

staubfrei und nach Kürschnerart nachgenäht.

Matten

(Fuss-Abtreter).

Jap. Cocos Ketten- und Faser-Matten,

Stück 25, 30, 40, 70, 100-350 Pg.

Läufer,

das grösste Lager am hiesigen Platze in allen existirenden Stoff- und Webarten.

Lieferant grosser Hotels, Anstalten, Pensionate, Behörden.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

6 König-Johann-Strasse 6.

Malossol,

genannter ungefährter

Astrachan-Caviar

trifft wieder regelmässig und in Eis-Packung ein.

Wassily N. Schischin,

Hoflieferant,

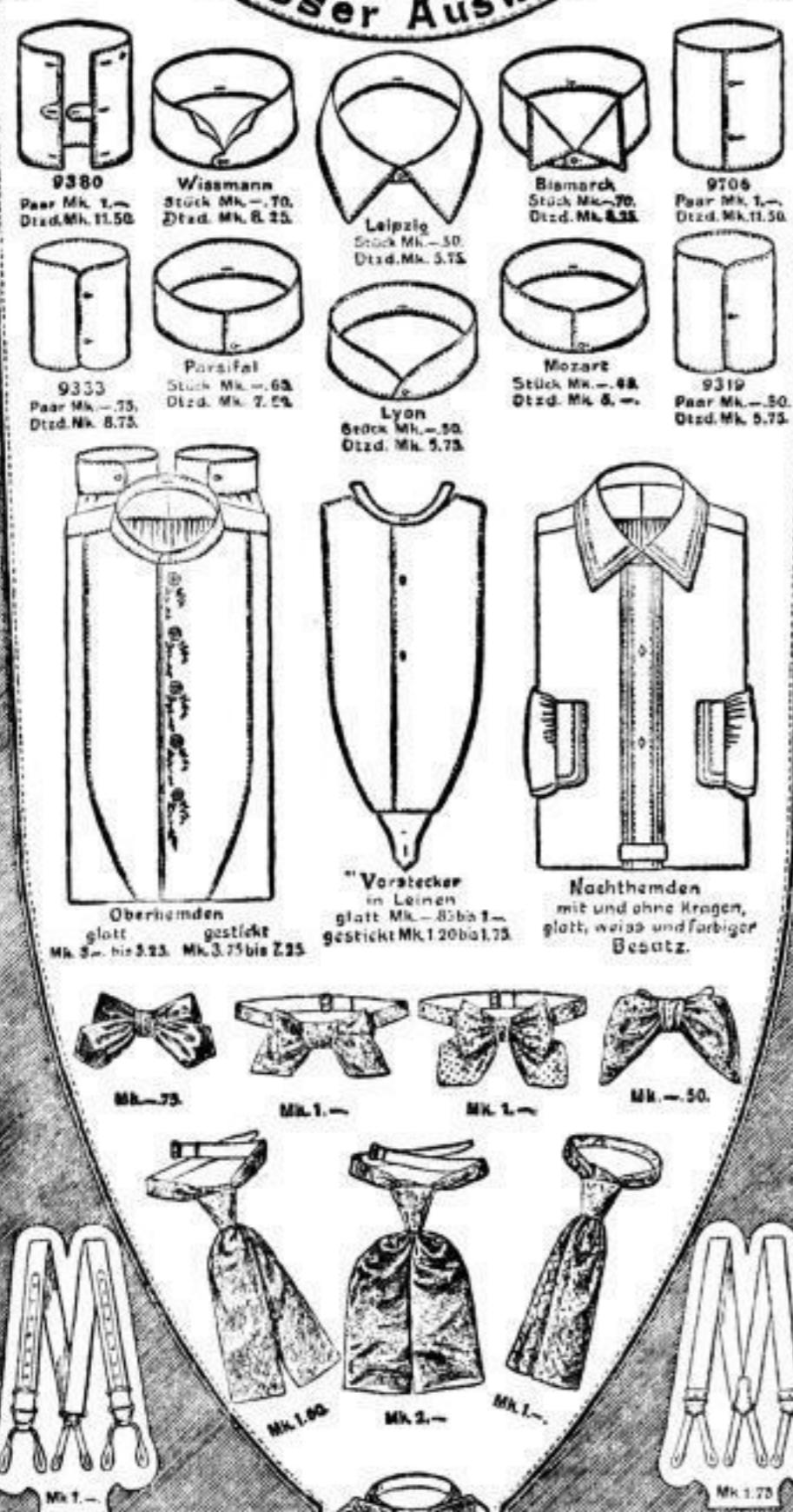
9 Seestrasse 9.

Wichtig für Restaurateure!

findet meine neuesten und größten Concert-Mahl-Automaten welche nochweisslich als die vollständigsten und schönsten am Markt von den Herren Restaurateuren tatsächlich anerkannt worden sind. Die Preise berieben sind nach Vereinbarungen ohne Concurrenz billigt. Alles höhere sowie Abbildungen findet qualitativ und fronto
Otto Schöne, Uhrm., Dresden-Striesen.
Lieferbar auch für Privatgebrauch.

Adolph Renner

Herren-Wäsche in grosser Auswahl.



Adolph Renner
Dresden Altmarkt 12



Die
Maschinen- und Stanzmesser-
Fabrik
Carl Letsch,

10 Jacobsgasse Dresden, Jacobsgasse 10
gefragt als Spezialität: Ausstanzpressen für
Hand- und Kraftbetrieb,
Ausstanzmesser für alle Zwecke, Leder, Filze,
Papiere, Wäsche etc.
in bekannter Güte und billigen Preisen.

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

George Meusel & Co. Horn & Dinger.
Dresden, Altmarkt 13.

Aktienkapital: 10 Millionen Mark.
Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

Unsere Depositen - Kasse

vergütet bis auf Weiteres für Vorreihungen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung 2½%
„ einmonatlicher Kündigung 3%
„ dreimonatlicher „ 3½% } p. a.

Die Haupt-Kasse bewirkt die Auszahlung von Gießen, fäuft und verkauft Wertpapiere und Anleihen an alle europäischen und außereuropäischen Plätze und stellt Creditbriefe für Reisezwecke und Warenbezüge aus.

Die Effekten-Kasse übernimmt die Kontrolle von verlorenen Gütern, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren.

Die Compons-Kasse bringt die Einlösung aller zahlbaren Compons, Dividenden-Scheine und verlosten Wertpapiere, sowie deren Bewertung zu höchstmöglichen Gütern. Auch erbtet sich dieselbe zur Einlösung neuer Componbogen.

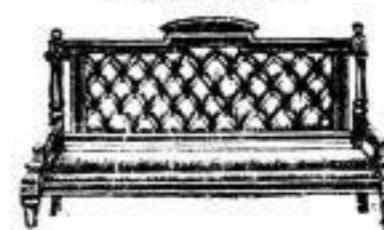
Die Lombard-Kasse gewährt Vorschüsse auf vorläufige und verloste Wertpapiere.

Die feuer- und diebstichere Stahlkammer mit vermietbaren Schrankräumen, welche unter eigenem Verbleib des Mieters stehen, wird zur geüblichen Benutzung empfohlen.

India-Faser-Company

Voigt &
Dresden, Kaufhaus
Seestrasse 21.

Burkert,
Laden Nr. 8 und 9
und erste Etage.



Großes Lager
von
Holz- u. Eisenbettstücken.
Kinder-Bettstellen
mit Sicherheitsnetzen u. Spiralf-
Geflecht.
Rohhaar-India-Tannen-
faser-Mattressen und
Stoffen.

Fabrik und Lager
von
Eisbäder-Nöbeln
in Nussbaum,
Eiche u. Amition.
Ganze Einrichtun-
gen vorzüglich in bekon-
dens, langdauernd und
solider Ausführung.

Mottensichere
Indiafaserpolstermöbel
als: Sophas, Fautenils,
Chaiselongues, Stühle, Buffés
in laubterter Arbeit und grösster
Auswahl.

Ganggang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.

Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

ist ausgleicher und bekommlicher als mehlhaltige Nährmittel.

nach Vorschrift angewendet, bester Ersatz für Muttermilch.

Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkrankheit.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.**, Hollisterstr. 8. Maj. des Kaisers u. Königs.

Königl. Hofapotheke. George Baumann, Pragerstrasse 40.
Albert-Apotheke. W. J. Carstens Nfg., H. Gärtner, Wehergasse 33.

Engel- " Georg Häntschel, Struvestrasse 2.

Elias- " Gebr. Schumann, Pragerstrasse 46.

Germania- " Paul Strebel, Lindenauplatz.

Johannis- " Weigel & Zeeh, Marienstrasse 12.

Krone- " Friedr. Wollmann, Dresden-N. Hauptstrasse 22.

Löwen- " In Loschwitz bei Moritz Berger.

Marien- " In Pieschen bei Carl Schreckenbach.

Möhren- " Apotheke in Loschwitz.

ELEKTRISCHE

— Beleuchtung —

— Kraftübertragung —

— Metallurgie —

Komplette elektrische Anlagen

in jeder Größe.

Kostenanschläge und Preislisten sofortfrei.

Schnelle Lieferung. Billige Preise.

Maschinenbau - Montage

H. M. Grob & Co., Leipzig-Eutritzs.

Marienstrasse 16, vis-à-vis der Markthalle.

Reinhold Ulbricht

Damenmäntel-Confection.

Alle Saison-Neuheiten in

Regenmänteln, Wintermänteln, Jackets,
Capes, Kragen und Rädern

für Concert, Theater und Tanzstunde sind in überreicher Auswahl am Lager.

Marienstr. 16.



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billigst

Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Terrassenstr. Nr. 23.

Fernprecher 3022.

Geschiedackets

finden Damen, welche Werth auf

wirklich guten Schnitt

legen, zu staunend billigen Preisen nur bei

Gebüider Jacoby

34 Wilsdruster Strasse 34.

Dresdner Nachrichten.
Wk. 312. Mittwoch, 11. Novbr. 1896
Seite 22.

Portieren - Friese,

130 cm Haarfries, m 1,65 Mk.	130 cm Wollfries, m 3,60 Mk.
130 cm Plüschfries, m 2,10 Mk.	130 cm Wollfries, m 4,50 Mk.
130 cm Halbw. Fries, m 2,40 Mk.	150 cm Wollfries, m 4,25 Mk. zum Besticken. zu Tischdecken.

Sämmtl. Qualitäten in allen Farben am Lager.

Fensterschutz - Vorhänge.

100×130 cm aus Plüsch mit Goldstickerei	Stück 5,00 Mk.
100×130 cm aus Plüsch mit Chenille-Borte	Stück 5,75 Mk.
110×130 cm aus Wollfries mit aufgef. Kante	Stück 5,80 Mk.
100×150 cm aus Wollfries mit eingewebt. Muster,	Stück 7,00 Mk.

Billigste feste Preise.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 20.

Riessner Ofen

Dauerbrenner

bekannt durch Solidität und unerreicht
seine Regulirung mittelst
Patentregulator.

Sparsam, reihlich, bequem, kein
Gaseruch, sichtbares Feuer, Bodenwärme,
Wasserverdunstung.

Für hervorragende Güte bürgt der Ruf
der Fabrik.

Jeder Ofen trägt die volle Firma
C. Riessner & Co., Nürnberg.

All-inverkauf:

Hecker's Sohn, Dresden-N., Körnerstrasse 1 u. 3.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.

für **Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrotherapie** und **Wasserbehandlung.** Spezial-Anstalt für Rücken-Verkrümmungen und Thure-Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurbäder, Kastendampfbäder und Heissluftbäder, Bein-, Gesäß-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fußbäder.

Elektrische Bilder unter ärztl. Kontrolle.

Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags 8-9 Uhr.

Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3029. Amt I.

Erstlings- Wäsche

und alle Stoffe dazu.

Große Auswahl.

Sehr billige

Preise.

Ernst

Venus,

Dresden,
Molenstr. 28.





Baumwollene buntgewebte

Hemden-Flanelle,

geflekt, cariert und einfarbig.
Meter 30, 35, 42, 45 bis 60 Pg.

Baumwollener

Velour u. Veloutine,

elegante, wollartige Gewebe, für Haus- u. Morgenkleider, Blouien,
Klode, Matressen etc.

Meter 50, 60, 70 bis 80 Pg.

Negligé-Barchent

in entzückenden neuen Druck-Effekten,
Meter 35, 42, 50 bis 60 Pg.

Halb-Lama,

Kernkörper, Wolldeck und Thüringer Warp,
Meter 32, 48, 60 bis 80 Pg.

Rein w. Lama,

reichhaltige Muster-Sortimente, 1
Meter M. 1,30, 1,50, 1,75 bis 3,-.

Rock-Flanelle,

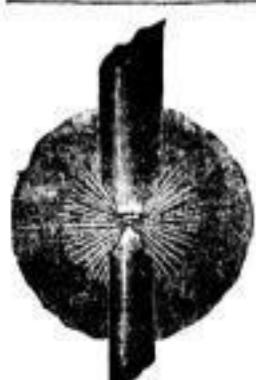
tolle, griffige Qualitäten, in den neuesten Mustern.
Meter M. 1,-, 1,15, 1,30 bis 2,-.

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme & Gustav Einenkel),

16 Georgplatz 16,

Echthaus der Waisenhaus-Straße.



Größtes Gaser Dresden.
Glühlampen,
Bogenlichtkohlen,
Dynamobürsten,
Trockenelemente,

für alle Artikel für elektr. Licht
und Gasleitung empfiehlt zu
Gesellschaften

Sauerbren & Kostorz,
Dresden. Weitnerstr. 38/40.
Telephon 4245.

Bronig's
echte Sandmandelkleie

(Marke: Prinz Albert, H. 3.)
ist ein absolut reines, mildes
Waschmittel und macht die Haut
kammetreißend u. seidemeidig. In
Dosen à 50 Pg. in Apotheken,
Drogenhandl. und Parfümerien
zu haben.

Hammelbraten fein

(Ruden ob. Reutel), netto 9 Pg.
franco Kosten 5 bis 5½ Pf.
B. Seeliger, Dresden, Ostpreußl.
Wan verlangt Preiscontant.



Gustav Zschokkowitz,
An der Wauer 4, nahe Siefert.
Metall- und Rautenkunststempel,
Signatormaterial, Logosymbole
verschiedne Typen, Sorten v. 1,50 m.
Siegelstempel u. verwandte Ar-
tikel. Walzen- und Dactiographen,
Kasse, Farben und Tinten.

Möbelmagazin von
Mitgliedern der Taschner- und
Tapezierinnung zu Dresden.

Gustav Streiter u. Co.
Johannes-Allee 1 a d. Marienstr.
Musterzimmer in allen Preislagen.

No. 6

Künstl. Zähne und Gebisse



Plombiren etc.

Prämiirt

mit der silbernen Medaille Die höchste Auszeichnung auf
dem Gebiete der Zahntechnik auf der Ausstellung des Sachsischen
Landwirts- und Kunstgewerbes zu Dresden 1896.

Th. Werndl, Reitbahnstrasse 8.

Für Neubauten pro 1897.

Von den offiziellen Bauten der Bayerischen Landesausstellung werden abgegeben:

- 1) 45 Hallen aus sehr antem Material und in vorzülicher Konstruktion in den Größen von: 150, 400, 700, 1000, 2000, 5000 und 7000 Quadratmetern.
- 2) Gesunde, trockene Vierkanthölzer, ca. 200 Waggon von 8,2 bis 15,30 Cm. stark, 1 bis 18 Mr. lang.
- 3) Bretter und Dielen, ca. 250 Waggon, in gesunder, trockner Waare: Stärken 18 bis 50 Millimeter.

Die Preise werden billig gestellt.

Jede gewünschte Auskunft wird ertheilt vom
Baubüro, äußere Bayreutherstr. 28, Nürnberg.

Unentgeltlich verbindliche Anweisung zur Rettung
von Trauflucht. M. Falkenberg, Berlin, Sternengasse 29.

C. F. L. Richter & Sohn, Dresden.

Alljähriger Fortschrit.

J. Hirschhorn, Berlin SO., Röntgenstr. 140.

F. Krueger.

Feuer-sfeite Rittmahl Schilder-Delly,
7 Webergasse 7.

Feinste Tafel-Butter

in Polsternen 2,-

8 Pg. eins. geprägt. v. Pg. 1,20

6 Pg. eins. geprägt. v. Pg. 1,25

9 Pg. i. einem Stück v. Pg. 1,15

lieferfrei Haus die

Centrifugal-Meierei

Adl. Gendrin

p. Abelischken.

2 Fahr. 2 Ctr. 1,10, 1 Ctr.

1 Markt v. Pg.

Drucksachen in

Schreibmaschinen-Schrift.

Für Niederverkäufer.

die mit guter, solider Waare nicht nur
ihre Rundschau erhalten, sondern neue
Stundenkreise gewinnen wollen, offerire:

Hemden-Flanelle Nr. 25, 35, 40-60 Pg.

Bedruckte Barchente Nr. 32, 40, 50 Pg.

Baumwoll-Velours Nr. 50, 55, 60, 65 Pg.

Kleider-Tuche Nr. 50, 60, 70 Pg.

Rock-Flanelle Nr. 58, 70, 90, 130 Pg.

Kleider-Lamas Nr. 34, 60, 80-150 Pg.

Barchent-Tücher Dbl. 2,40, 3, 4 Pg.

Lama-Tücher Dbl. 7, 8, 9-12 Pg.

Weisse Barchent-Betttücher Et. 85, 100, 120 Pg.

Bunte Barchent-Betttücher Et. 85, 100, 120 Pg.

Jagdwesten, Strümpfe, Handschuhe aller Art.

Normalwäsche in Baumwolle, Halbwolle und Wolle.

Fertige Barchent-Wäsche für Männer, Frauen und Kinder.

Indigo blau Leinen, glatt u. bedruckt.

Taschentücher in bunt und weiss.

Leinen- und Baumwoll-Waaren.

Handtücher, Bettzeuge und Tisch-Wäsche.

Verkauf nur gegen Kasse.

Kein Kaufzwang für ganze Stücke.

Billige Engrospreise für jedes Maass.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstr. Nr. 6.



Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden
verhindert man durch Anlage der artl. Trocken-
closets in Papierverpackung. Vor Verletzen u. Kocht,
als Suppe anerkannt. Allen Auford. empfohlen,
jedoch, ohne jede Wässerung, ganz u. gerne unter
jeden Abzug passend, empf. zu haben. **Seyert**
u. Benedix, Weichsaffir. D. Bröp. dr. u. u. u.

Drucksachen in

Schreibmaschinen-Schrift.

Eine wirksame Druckschrift für

geschäftl. Mittheilungen ist die

sogen. Schreibmaschinen-Schrift.

Die Typen dieser Schrift gleichen

den Schreibmaschinen-Typen und

erscheinen demnach derartige

Drucksachen wie mit der Schreib-

maschine geschrieben.

Als Specialität liefert solche

Drucke die

C. R. GÄRTNER'sche BUCHDRUCKEREI

(Heinrich Niescher)

DRESDEN-A., Zahnsgasse 4.

Goldminen-Industrie.

Sachgemäße Informationen erhalten

Schöber & Dönnitz, DRESDEN
und LONDON E. C.

Copthall House, Copthall Avenue.

Weihnachts-Geschenke:

als Kronen, Ständer, Kaminvorsetzer u. bergl.

in Schmiedeeisen fertigen

Böhme & Hennen,

Hub. d. Reg. Sachs. Staatsmedaille.

Permanente Ausstellung und Geschäftsstätten:

Görlitzerstrasse 16.

Gernbrecher Amt II. Nr. 2538.

Strassenbahnhof Reichsstraße - Altmühlplatz.

Glühlampen,
Bogenlichtkohlen,
Dynamobürsten,
Trockenelemente,

für alle Artikel für elektr. Licht
und Gasleitung empfiehlt zu
Gesellschaften

Sauerbren & Kostorz,
Dresden. Weitnerstr. 38/40.
Telephon 4245.

Bronig's
echte Sandmandelkleie

(Marke: Prinz Albert, H. 3.)
ist ein absolut reines, mildes
Waschmittel und macht die Haut
kammetreißend u. seidemeidig. In
Dosen à 50 Pg. in Apotheken,
Drogenhandl. und Parfümerien
zu haben.

Hammelbraten fein
(Ruden ob. Reutel), netto 9 Pg.
franco Kosten 5 bis 5½ Pf.
B. Seeliger, Dresden, Ostpreußl.
Wan verlangt Preiscontant.

Werkzeuge
für
Maschinbau
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler

in besser Qualität billiger bei

Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

Magazin fein. Domenartikel.

Schmied u. Dachschmied.

SLUB
Wir führen Wissen.

L. Goldmann

Verkaufshaus ersten Ranges für Damen-Mäntel

Am Altmarkt, König-Johann-Strasse 1.

Winter-Konfektion 1896-97.

Sämmtliche Abtheilungen der riesigen Waarenlager sind vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre gefüllt.

Die Schnitte und Facons meiner Konfektion sind hinlänglich als die besten anerkannt.

Die Anfertigung derselben, unter Leitung von langjähriger bewährter Kraft, geschieht ausschließlich von selbstständigen, geschultesten Dresdner Arbeitskräften, in Folge dessen ich für alle bei mir gekauften Konfektions **Garantie übernehme.**

Der Verkauf geschieht zu **thatsächlich billigen, aber festen Preisen.**

Der Besuch **meines** Geschäftes ist ein völlig ungezwungener und ist meinem Personal jedes ausdringliche Nöthigen zum Kaufen strengstens untersagt, wie auch für Nichtconveniendes eventuell der Kaufpreis zurückgestattet und auf Verlangen jedes Stük aus dem Schaufenster verabsolgt wird.

Angesichts des Gebotenen wird sicher nach wie vor die

Parole

der hochgeehrten Damenwelt sein und bleiben:

L. Goldmann's Damenmäntel-Fabrik am Altmarkt.

Sehr hoch, edles
Olivenöl,
befest. Ergebnis der Oliviera,
empfiehlt
Hermann Roch
Dresden, Altmarkt 5.

Der Gebrauch von
FAY's
ächten Sodener
Mineral-Pastillen

gewonnen aus den natürlichen Salzen der heilkräftigen Quellen Nr. 3 u. 18 des **Bades Zoden a. T.** eignet sich ganz vorzüglich für das ganze Gebiet drossisch entzündlich, Krankheiten d. Rektionsorgane, behobers der Rachen- und Nasal- und Schleimhaut.
Deshalb sind

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

ein vorzügliches Mittel für reizbare und zu Bronchial-Katarren neigende Kinder. Desgleichen empfehlen sich

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

ausserordentl. beim Hustenreiz der Brustkranken. Ebenso wie die berühmten Sodener Quellen, so bewahren sich auch die aus ihnen durch Abdampfung unter ärztlicher Kontrolle gewonnenen

Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

befallen Wagen- u. Darm-Katarren, sowie bei habitueller Stuhlochtophosphung.

Preis per Schachtel 85 Pf. Erhältlich in allen Apotheken, Drogen- u. Mineralwasser-Handlungen.

Pianinos,

Glück d. weltbekannten Hof-Pianofabrik Schiedmayer & Söhne, Stuttgart, älteste u. Stammsfirma, von sehr von höchsten Autoritäten wegen ihrer ungemein edlen Tonfülle, angedeutlich kürzer ausgegleichenen Spielart u. Unverwechselbarkeit, vorgerogen. Höchste Auszeichnungen. Allein-Depot Pianomagazin E. Hoffmann, Amalienstraße 15, 2. Kauf - Miete - Tausch.

Cigarren

billigste Verkaufsstelle.
7 Pf. a Wille 15, 16, 18, 20 Pf.
1 Pf. a Wille 23, 25, 26, 27 Pf.
5 Pf. a Wille 28, 30, 32, 35 Pf.
6 Pf. a Wille 38, 40, 42, 45 Pf.
8 u. 10 Pf. a Wille 48-60 Pf.
Raucherhut gern zu Diensten.

R. Horn, Dresden-A.,
Palmstraße 25, 1.

Gegen —
Gicht, Rheumat-, Gallen-, Haut-, Blut-, Nieren-, Magen- und viele andere Krankh., wird ärztlich bestellt mit überzeugendem Erfolge die

Citronen-saftkur

angewandt. **H. Trützschel's** ganzreiner, unverdünnter Citronensaft aus 100% reifen nach Bonität d. Reichs-Gesundheits-Amtes, im Originalverpackung mit Blumenglaschl. **H. T.** a Al. 1 u. 2 Pf. exkl. u. 6 Pf. aufwärts hand. ohne Berechn. der Arznei und stets durch **H. Trützschel, Berlin, Bonnstraße 37.**

Zur Krankheit, Handarbeit, wie bei früher Rüche **absolut unentbehrlich.** Verlangen Sie bitte ausdrücklich

Trützschel's Citronensaft

mit Blumenglaschl. **H. T.**
Einzelpackung für Dresden:

Salomonis-Apotheke,
Neumarkt 8. für Chemnitz:
G. Thierfelder, Webergasse 13

Emil Marcus,
Trompeterstr. 18.

Direkter Bezug von
Bordeaux-Wein,
per Liter oder fl. u. 90 Pf. an.

Madeira-Wein,
Malaga-Wein,
Portwein, Sherry.

Hyacinthen,
Tulpen, Crocus,
Saffras, Narzissen

in reicher Auswahl und den nobelsten Sorten. Suppen das Sampt vom M. 1.50 an empf.

Richard Schulze,
Dresden-N.,
Königbrüderstraße 29.

Delicatessen
ca. 100 Sort. Ant. in Gelee-, Fleischsalat, Gefügesalat, Anchovia, Olivenblätter, Salat, olivett als Salat u. Konservenwaren, C. Gute, Orlensken (Collo).

Grohmann's Deutscher Porter
Wolfsbräu-Gebäckbier höchstes Nährwert, unvergleichliche Wohlgeschmack. Gegen Magenleiden, Blutarmut, Bleich. &c.

Bruno Meissner,
Joh. Dr. Reite, Hofküche,
Rennb. 2. Februar 1913
P. Hennig, Hauptk.

Ausverkauf
von Wein, Cognac, Rum,
Liqueur

zu sehr billigen Preisen.

H. Kempe,
52 Pillnitzerstraße 52.

Strickwesten,

solid und billig.
für Männer Städ 150, 160,
170, 180, 200, 220, 240, 250, 300,
330, 350, 400 u. 450 m.
für Knaben Städ 90, 100, 115,
130, 140, 150, 170, 200 u. 210 m.

empfiehlt
28 Ernst Venus,
Amalienstraße
Nr. 28.

Asthma (Asthennoth)

findet schnellst. jüngere Kinderung durch die große Lösungsmittel von Dr. Lindemann's Salus-Bonbon. Zugleich auch ein verringert. schleimlösendes Mittel bei hornösäuerlichen Katarakten. Das Salus-Bonbon und abholbar unbedenklich u. kein Schleimmittel, sondern besteht aus 10% Alliums u. 90% reinstem Zucker. Besuchte es jeder, der von diesen läst. Krankheit geplagt wird. So haben in Beuthen a. 25 u. 50 Pf. sowie in Schäßburg 1 Pf. in der Apotheke, Linden-, Marien- und Mohren-Apotheke, sowie in den meist biegsamen Apotheken in Niederschlesien bei E. L. Winkler, Torgau.

Livrée-Mäntel

für Diener und Kutscher, auch Pelze, Offiziers-Mäntel. Braune sind billigst zu verkaufen Wilsonstraße 29 bei **Grün.** Staute alle Arten Uniformen.

Dunkelbrauner Wallach,

Jähr. sicher ein- u. zweih., auch ger., sehr stet., lammfetten, nicht zum Verkauf aus Kreishandlung in Berghausen-Littaustraße 12.

Treppenleiter
Malerleiter
F. Bernh. Lange
Amalienstraße 11 u. 13.

Gebr. Pianino,
1 Harmonium billigt zu verkaufen
G. Ulrich, Birkenheide, 25.

DRESDEN ALWIN LÖWE
Dampfsägewerk
SPECIAL-FABRIK FÜR
KISTEN,
Holz u. Papier-Cartons.

Flügel, Pianinos,

eig. Jahr (mit gold. u. silber. Medaillen preisgekrönt) empfiehlt bei jeder Garantie billigst zum Verkauf.

Jos. Kuhn, Pianofabrik,
Wettinerstr. 29, 2.

Ein H. Rauhbaum-

Piano
mit idiom. Ton, Metallplatte,
für 150 Mark,
ein freizügig. Pianino
für 390 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriatheater,
End der Seestraße.

Seine Küchen-Einrichtung
pflegt man zu kaufen bei
F. Bernh. Lange
Amalienstraße
H. 13.

Baby-Ausstattungen
von 10 bis an
empfiehlt als Geschenk
Rudolf Voigt,
H. 3. Sonnenstr.,
Dresden, Schmuckstr. 2,
Wohrmanns, Wohrmanns
Kinder- und Babymodegeschäft.

Bruno Meissner,
Joh. Dr. Reite, Hofküche,
Rennb. 2. Februar 1913
P. Hennig, Hauptk.

Ausverkauf
von Wein, Cognac, Rum,
Liqueur

zu sehr billigen Preisen.

H. Kempe,
52 Pillnitzerstraße 52.

Reell.

Junger Oberfeldner, Mitte der welche gekommen ist, sich bald selbstständig zu machen, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege mit einer Dame gleichen Alters, von angeblichem Reichtum und mit etwas Vermögen, in Verkehr zu treten, später **Verheirathung.** Mitte. Cf. mit Phot. u. **H. H. 100** an **Hansensteink & Vogler** (A.-G.), Zwickau 1. S. erbt.

Reutier, 40 J., m. 100.000 Mk.

Reutier, 40 J., m. 100.000 Mk.

Schladitz-Fahrräder

vorm. H. W. Schladitz, Dresden.

Allein-Vertretung für Dresden: C. F. Bernhardt, Reitbahnstr. 18.

Plüschen Sammet

Muster nach auswärts franco.

schwarz und farbig, glatt und gemustert für Kleider, Blusen, Handarbeiten u. s. w., in reicher Auswahl, bis zu den schwersten Qualitäten, verkaufen wir zu unvergleichlich billigen Preisen.

Crefelder
Sammet- und Seidenhaus
Seltner & Co.
28, 1. Etg. Pragerstrasse 28, 1. Etg.

Herzog'sches Töchter-Pensionat

mit halbjährigem Sommeraufenthalt im Kurort Weisser Hirsch bei Dresden, Bautznerstrasse 178 B und Winterabgabe in Dresden-N., Weintraubestrasse 12, I. Gegründet 1870.

Unterricht in Klavierkunst, Sprachen, Musik, Singen, Malen u. s. w. und Erlernung des Haushaltes. Profeesse durch die Vorsteherin Frau Pauline Herzog und die Schreitmüller'sche Buchhandlung, Dresden-N., Bautznerstrasse 18.

Eine grössere Anzahl

Original-Kostüm-Modellen

Stelle ich zu ausserordentlich billigen Preisen von 15 Mk. an zum Verkauf.

Adolph Renner

Altmarkt 12.

Keine kalten Hände und Füsse mehr!



1. R. P. w. A. Lenz-Patente und Dr. R. v. M. Handwärmern, Fußwärmern, Hals-, Brust- und Kopfwärmern, Taschen-, Mantel-, Wagen- und Schlafwärmern, Dampf- und Gaswärmern, spezielle Wärme- und Kälte-Apparate.

Zur Herstellung eines Glühstoff System Kirbis.

Dort wo es der Preis zu hoch ist, werden auch eine Spur von Kohle mitgestellt damit ohne Zuhilfenahme eines Feuerzeuges leicht entzündet wird.

Ein kleiner Feuerzeug von Kohlenoxydum.

Feuergefahr ausgeschlossen.

Überall zu haben.

Berliner Taschenofen- und Glühstoff-Fabrik

Berlin N., Friedensstr. 32. Otto Heumann.

Illustr. Prospekte gratis u. franco.

Moselwein-Vertriebs-Gesellschaft

Vertrieb des rühmlichen bekannten Braumeister u. c.

Trier a. d. Mosel.

Niederlage in Dresden - an gleichen Preisen.

M. Otto, Neumarkt 10 (Stadt Rom).
Telephon Amt I. 485.

Wein-Restaurant.



FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
u. Miethaus

Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse 42.

Gefechtsfirma,
Handtuch- u. Kleiderhandl. Sopha-
läge emso. bill. Od. Weichert.
Dresdenstr. Hofpfeifstr. 30.

sind bekannt durch überaus leichten Gang, solide Bauart und Verwendung besten Materials.

Actiengesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik

vorm. H. W. Schladitz, Dresden.

Von der Reise zurück:
Dr. med. Ernst Hofmann,
Nasen- und Hals-Arzt,
Pragerstrasse 26.

J. Spörri,
27 Pragerstrasse 27.

Weihnachts-Ausverkauf

**Seidenstoffen, schwarz u. farbig,
Wollstoffen aller Arten,
Sammeten, Plüschen, Velvets.**

Die Preise für sämtliche Waaren in nur ganz soliden Qualitäten sind derart gestellt, dass jeder Käufer, der Wert darauf legt, nicht nur billig, sondern auch gut zu kaufen, seine Rechnung finden wird.



Pfeiler- und Sophia-Spiegel,
Toiletten,
Trumeaux
in grösster Auswahl.
Prima-Gläser. Billige Preise.
Oskar Tränkner,
Dresden-N., Görlitzerstr. 21.
Telephon 2504 Abt. II.
Zahlung freiliegt gratis u. franco.

Reste,
wie oben in allen Waaren in Seiden- und Wollstoffen in grosser Auswahl zur Hälfte des Kostenpreises.

J. Spörri,
27 Pragerstrasse 27.

Zur Reise!
Koffer, Taschen, Necessaires, mit und ohne Innentürme, Plaids, Decken, Menagenkörbe, Flaschen, Becher, Essbestecke, Plaidrollen, Courtautetaschen, Damenhandtaschen, Portemonnaies, Cigaren-Etuis, Visits etc. Grosse Auswahl in allen Preislagen.

H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstrasse 33.

Hochzeits- und Fest-Geschenke,

Schloss-Strasse,
Friedr. Pachtmann,
KöniglichSächsischer Hoflieferant,

Katalog Schloss-Strasse. gratis u. franco.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Liebe Mama!

Willst Du mir eine wiedliche Weihnachtsfreude bereiten? Schicke Dir die reisenden Puppen mit edlen Saaren an, wie sie im Schaufenster von Kirchel's Dammenträsalon, Marienthalstrasse 13, gegenüber den 3 Roben, ausgestellt sind, oder lasse meine Puppe eine solche Kostüm machen, damit sie tüchtig daraus feiern kann. (Saare können bezogen werden.) Meine Puppe aber findest Du in der Puppenklinik

ebenfalls reisieren lassen, oder auch buntfarbige Auswahl von gekleideten und ungek. Geschenkpuppen vorhanden in

Puppen-Klinik

Teppiche

echt orientalische
in alten u. modernen Exemplaren.
Die besten deutschen
Fabrikate in allen Dimensionen.
Dessins voriger Saison billiger!

Siegfried
Schlesinger,
König-Johannstraße 6.

Ernstgemeint.

Ein gebildet. Landwirtb. Ende
Jahr, noch in Siedl., vermögend,
alleinlebend, von angenehmem
Ausg. u. todelloser Ruhe, wünscht
mit einer Dame (Waise) bedeutsame
Verheiung in Unterwechsel zu
treuen u. bitten, werden Adr., wo
mit Bild, welches im nächsten
Jahre restauriert wird, vertraulich
unter **E. B. 3811** an
Rudolf Mosse, Dresden,
schreiben zu lassen.

Heirathen
von Damen höh. u. mittl. Stände
aus Stadt und Land vermittelt
für reiche u. handesgem. Bitten
streng res. um für Discret. Frau
Joh. Röhl, Kompasskarte 19, 2.
Eine Anfrage gern gestellt.

Laternen u. Lampen
alte Bezugsmögl.
Albert Hauptvogel
Ostra-Allee 3.

Neue Nähmaschine
15 M., dreiteil. Sepha 13 M.,
dol. 10 M., dol. 28 M., Bettu.
u. Abdeckmatratze 23 M., dicker
Zieselbeltebe 10 M. u. 21 M.
im See 32, 1. Etage rechts.
Ein sehr gutes Gerät.

Kußb. = Pianino,
nun wenig gefüllt, sehr billig
zu verkaufen. **Jos. Kull**,
Zettnerstr. 29, 2.

gebrauchte Notore
im Gas, Benzin ob. Petroleum
oder jederzeit per Stufe. Getr.
Gf. u. **O. A. 251** Gf. d. Bl.

Ein noch neues, freuzäst.

Pianino

hochleg. Aufbaumengehäuse, 7
Säulen, Panzerplatte mit
„Wundervollem Ton“
ist bei **Kasse** zu verkaufen für
350 M.

Rothenstr. 19, I. Ede-Ammont.

Dianizer Filz-Waaren

von **Ambrofus Marthaus**
sind eingetroffen,
besgl. Wiener, Berliner und
Pauauer Alsfchuh u. Kinder
75 M., 1 M., u.
Damenfilzschuhe 1,25, 2 M.
u. dasel. elegant garnirt, mit
Silz. oder Seide, Abnah.
2,50, 3, 4 bis 7,50 M.
Filzpantoffel 1, 1,25, 1,75, 2
bis 5 M.

Silz. und Tuch-Siebeldchen
für Herren, Damen und Kinder.

Rich. Schubert,
Altmarkt 3, im Hause Cafe
Metropole (separate Raum zum
Anprobieren),

Annenstrasse 12a, vis-a-vis
der neuen Post.

Kinderwagen-Höfgen,
Königstraße 56,
Swingerstraße 8.

Pelzkragen und Pelerinen.



„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Sämtliche zum Ladenverkaufe kommenden Pelzwaren sind eigenes Fabrikat. In der Kleschnerwerkstatt des Magazins sind über 150 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Pelzwaren beschäftigt; den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden.

Dampf-Maschine,
mittl. Größe, wegen An-
schaffung einer größeren zu
verkaufen. **Georg. - Aukt.**
Ritter. Selbmann,
Grenadierstraße.

Lambert,
Dhd. Büh 5 M.

Lambert,
Dhd. Cabinet 12 M.

Lambert,
Lebensgröße,
Buchbild 25 M. oder
nach Photographie
oder direkt.

Lambert,
Hof-Photograph,
Zeefstr. 21, Kaufhaus.

Pianinos,
neu, braun, der Größe 1, 380 M.
Harmonium u. 125 M. an.
Pianos vom 1. Rau. Miethe.
Schütze, Johannisstr. 19, II.



Bruchleidende finden nach 10-
jahr. Erfahrung,
selbst in schwierigen Fällen, sichere Hilfe
und Beisetzung ihrer Leidern durch meiste-
re die verschiedenen Bruchhändler bes-
onders kontraktile Bandagen, darunter
als Spezialität mein logo. **Wasser-
Bruchband**. Empfindl. Patienten
bleibt diese Art Bandage die größte

Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel, in den
leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auswahl zu
billigen Preisen die ältestenrenommierten **Baudagen-Magazine**
von Carl Kunde, **Vivaischeitstr. 15**, vorr. u. 1. Et. und **Wall-
straße 19**, vorr. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separa-

Chapeaux-claques

deutsches und französ. Fabrikat.
Die französischen Claque-Hüte
sind die leichtesten und elegan-
testen mit distinguirter Farbe
und kosten 9, 12, 15 u. 21 M.
„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2.

Der illustrierte Katalog des
Magazins, dem die nebenstehen-
den Abbildungen entnommen
sind, enthält 80 Foyons für Pelz-
mäntel und Pelerinen, Katalog
frank und gratis.

Pelerine „Clara“ laut Bild in

Bisamseal, 65 cm lang, 340 cm weit,
M. 130.

Bisamseal 55 cm lang, 310 cm weit,
M. 110.

Nutria M. 150 bis M. 150.

Biber M. 300, Marder M. 500.

Persianer M. 200 bis M. 350.

Astrakan „90“ „150“.

Nerz „100“ „150“.

Zobel „100“ „150“.

echt SealSkin „100“ „150“.

SealSkin-Imitation „52“ cm lang,
M. 70.

Pelerine „Meta“ laut Bild,

Bisamseed „100“ „150“.

Nerz „100“ „150“.

Pelerine „Zenita“ laut Bild,

Cannin, Chinchillainitation M. 50

Bisam mit Mufflon „15“ „25“.

Pelerine „Orpheus“ laut Bild

Bisam mit Persianer „M. 220“

Seal-kin „100“ „150“.

Pelerine „Ibikus“ laut Bild,

Bisam mit Mufflon „M. 150“

Kragen „Alphons“ laut Bild,

Bisam mit Persianer „M. 150“

Bon „Doris“ laut Bild

Marder M. 40, Zobel M. 125.

Nerz mit Zobelschweifen M. 80.

Collier „Norma“ laut Bild,

Skunks M. 40, Nerz M. 50.

Marder M. 60, Zobel M. 145.

Gefürt. Schuppe „15“ M. 15.

Collier „Kissmequick“ laut Bild,

Cannin M. 5, Nutria M. 11.

Bisamseed „100“ „150“.

Gefürt. Schuppe „15“ M. 15.

Skunks M. 16, Nerz M. 18.

Astrakan M. 5, Persianer M. 15.

Marder M. 20, Zobel M. 50–150.

Biber M. 25, Uris M. 10.

Auf die Alttheilung für
Damenpelze wird beson-
ders aufmerksam gemacht;
das Magazin hat die Schnei-
derin im Hause und über-
nimmt exakte Ausführung
und guten Sitz volle Garantie.

Heiraths-Gesuch.

Brofessionell, d. A. nach verh.
Off. u. N. G. 237 Gf. d. Bl.

Brennkartoffeln

verfeit jedes Quantum wagnis-
weise frisch aller Stationen
billig.

Adolf Löbl, Chemnitz.

Lammwoll-Socken,

unübertrifft. weich und
warm,

feine hellgraue Farbe,
seide und Spiss verstärkt,
bester Preis f. Handarbeit,

Paar 1,20 M.,
Zubend 1,37 M.

Herm. Mühlberg

Wallstraße

Ganz vorzügliches Pianino

sehr billig zu verkaufen bei

Rost, Markt u. II.



Gummi-Artikel

A. H. Theising jr.,
(Hahn),
Dresden, Marienstr. 15.

Leitspindel-Drehbank,

Shaping-Maschine,

mittlere Größe zu kaufen ge-
nug. Lüster unter 1. T. 227

an die Expedition d. Blattes.

Geldschrank,

guter Aufz. Schubpanier 110 M.

groß doppeltürig, gern biss. zu
verl. **Rosenstr. 33, I.**

Steigenbaum

in verlauten, 2 Meter hoch mit
40 Säulen, L. u. II. **O. Z. 276**

in die Expedition d. Blattes.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

König-Johannstraße Nr. 6.

König-Johannstraße Nr. 6.

Kleider-Stoffe

habe in sehr bedeutenden Posten in ausschliesslich hochmodernen Geschmack und nur gediegenen, gut tragbaren Qualitäten weit unter regulären Preisen erworben und gelangen zu



aussergewöhnlich billigen Preisen



zum Verkauf. Die bemerkenswertesten Serien dieser

Kleider-Stoffe

finden:

doppeltbreite Flocons mit bunten Seiden-Giften	die pr. Mtr. 8—9 Mtr. getoitet, jetzt Mtr. 4 Mtr. 50 Pf.
doppeltbreite Kammgarne mit Loops i. Garo-Seidmaut	" " 2 Mtr. 50 Pf.
doppeltbreite Panamas in reizenden Farbenstellungen	" " 1 " 50 "
doppeltbreite Noppés, Hauptartikel der Saïnen, reizend	" " 1 " 20 "
doppeltbreite Matassés, weichzeitig, höchst effektvoll	" " 1 " 10 "
doppeltbreite gezwirnte Hauskleiderstoffe,	" " 60, 75, 95 "

Die von mir aufgenommenen

Kleider-Stoffe

in einfarbiger Weise stehen seit jeher in großem Anse in allen Kreisen der Gesellschaft. Nur die besten Châmes und englischen Fabrikate finden Aufnahme und jährlinge

Cheviots-Qualitäten

in Crêpe- und Diagonal-Gewebe per Meter von 70 Pf. bis 1 Mtr. sind vorzüglich im Gebrauch.

Kleider-Stoffe

für Hochzeits-, Ball-, Tanzstunden- und Gesellschafts-Zwecke wechselt fast täglich in interessanter Mannigfaltigkeit. Der sioße Abzähl bringt für deren

Schönheit und Preiswürdigkeit.

Roben knappen Maßes und Rester zu jedem Preis.

Unterkleider



Herren-Hosen Stück 90, 100, 115, 130, 150, 175 Pf. bis 5 Mark.
Herren-Jacken " 70, 80, 100, 120, 140, 160 " " 3,50 "
Herren-Hemden " 95, 110, 120, 130, 140, 150 " " 5 "

Damen- und Kinder-Trikotagen in verschiedenen Qualitäten und Größen.

Barchent-Beinkleider für Frauen und Kinder, eigene Aufertigung, gute und saubere Ausführung.

H. M. Schnädelbach, 7 Marien - Strasse 7.
(Portikus-Gebäude.)

Gegründet
1841.

Regenfachfirma

in allen Preislagen in großartigster Auswahl.

C. A. Petschke,

Wilsdrufferstrasse 17 — Annenstrasse 9 (Stadthaus).

Gegründet
1841.

DEM ARTIKEL
PFERDE-
DECKEN
hat die Firma

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz 20,

immer ihre volle Aufmerksamkeit geihent. Die-
selbe hält in allen Größen und vielen Qualitäten
großes Lager.

Pferdedecken von 2,00, 3,00, 4,00, 4,80,
6,00 — 12,50.

Pferdedecken mit Bruststück 13,50, 16,50,
18,00.

Regen-Pferdedecken, 5,00, 6,75,
7,50.

Kutscherbockdecken (alle Farben) 24,00.

Pferdebinden, abgepackt und vom Stück.

Bei Abnahme von 6 Stück tritt ent-
sprechende Ermäßigung ein.

Verkauf von Mr. 15,00 postfrei!

Robert Bernhardt, Dresden.

Was soll ich schenken?

Dittmanns Wellenbadeschaukel! In 2½ Jahren über 20 000 Stück verkauft. Sie ist
der beste und beliebteste Badeapparat und erfreut die ganze Familie. Man verlangt Prospekt
und Angabe der nächsten Verkaufsstelle. — Moosdorf & Hochhäuser, Fabrik sämtlicher
Badeserienrichtungen, Berlin 116. Köpenicker Landstrasse. (Geschäft: Kommandantenstr. 60.)

Weihnachten 1896!

für Herren, Damen und Kinder,
in Baumwolle, Halbwolle u. reiner Wolle.

Herren-Hosen Stück 90, 100, 115, 130, 150, 175 Pf. bis 5 Mark.
Herren-Jacken " 70, 80, 100, 120, 140, 160 " " 3,50 "
Herren-Hemden " 95, 110, 120, 130, 140, 150 " " 5 "

Briefe von Müttern

Sorten mit immer Aenderung von den überzössen-
den Graden, welche sie mit dem Kindergron klagen
an sich und ihren Kindern erlebt haben. Ein Gebrauch
der schwachen und französischen Kinder zu häufigen und
praktischen Zwecken und vielen Erwachsenen die früher
die Artikle nachgeordnet. Also, ein concentrirter
Katalog aus Weinbergs und Waldfrüchten, in zum Preis
von 2 Mk. pro Stück das ganze Jahr hindurch in fast
allen Zweckfeiern und Tropfsteinen erhältlich.

Bitte anzuheischen und einzenden!

E. von den Steinen & Cie.

Stahlwarenfabrik,

Wald b. Solingen.

Verkauft an Private,

großer und Kleiner-

kontinent mit ca. 100 Mi-

llionen von Stahl-

waren, Haushalt-

ausstattungen usw. gratis

und zuate.

Verlangen Sie zur

Probe:

1. Damenscheere,

25, 35, 45 mm, rein ver-

goldet.

Mk. 1.—

Stein-Galstiemesser

Nr. 104, 2 fein polierte

Stahl- und Stahlteile,

mit einer Edelstahlplatte

mit Wundber. Naumen,

Mk. 1,30.

Der Ketteller verhält-

tlich, die beiden Gitterblätter kann bald 8 Tagen und für einen

oder den Betrag von Mk. 2,50 kann dafür einfach den

Name (recht deutlich): Wohnort (deutsch).

Diesmit wird ich ergeben an, daß den 15. November 1896
ein neuer Kursus im Schnittzeichnen und Schneiden beginnt.

Margarethe Fritzsche,

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin

Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,
An d. Nauer 3. Seestraße, An d. Nauer 3.

Sophie, Kinderwagen
zu verkaufen. Victoriastr. 21. Sout.

Ein Hund
(groß u. stoff, 1½ Jahr alt, lebt
wohl und ist zu verkaufen)

Gummi-Artikel

aller Art verschieden
Rath. Freileben.
Gummivoor. Verkauf.
Haus, Dresden. Post-
platz-Promenade.

Offene Stellen.

Südliche Schlosser, Schmiede und Arbeiter

werden beim Bau der Brücken auf der Straße Mulda—Saaße bei einem Stundenlohn von 35 bis 40 Pf. als längste Zeit gesucht. Meldungen sind zu richten an den Monteur in Mulda bei Weißberg.

Platz- Inspektor.

Gebildeter Herr, der Besitzungen zu verwalten hat, wird in Dresden und Umgebung von der eingeführten Besitzerungsgeellschaft zu Abrechnung von Geben-, Volks- und Unfallversicherungen sofort gesucht. Gehalt nach Lebzeit erlangt. Abt. unter G. E. 115 an seinen Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbettet.

Zur 2 Mädchen mit Alter von 5 und 2 Jahren wird eine

Frobel'sche Kindergärtnerin

n. auswärts sofort gesucht. Siehele und schon in Stellung zu richten und auch in dänischen Minuten bewandert sein. Anreihungen werden. Dresden, Neustadt, Bahnhofstraße 11, 1. Etage, bis längstens den 1. November entgegenzunehmen.

Einige tüchtige

Strohhut- Näherinnen

für eine Tönerhut-Fabrik mit Zusatzbetrieb nach Süddeutschland in Ingolstadt gesucht. Keine mind. erwartet. Richten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe 1. Br., K. 1209 erbettet.

4 Tischler

finden bauende Verarbeitung aus weizen Holz Hauptf. 1000 Pf. pro m². Erreichbar 8 bis 10 Uhr Vorm.

Zur eine Wäschele von ca. 8-10 Stuf wird ein tüchtiger

Oberschweizer

am 1. Januar 1897, gegründet. Zwei viele Unterhüner mit sehr schönen Näherinnen bei Eduard Schneider, Schreinerei, Ziegendorf, 815. Pariser.

Werkmeister.

Eine tüchtige Mann, möglicher Rechner Buchdrucker, der mit der Fabrikation von gepressten

Pappschachteln

findet verhaut in als Betrieb mit einer großer Fabrik im Überland gefordert. Stellung bauend und angenehm b. hohem Gehalt. Schrift. Dichten mit Hilfe der unterliegenden Thuren unter B. B. 3825 an Rudolf Mosse, Dresden, eben.

Ein sehr leistungsfähiges

Vertreter

Dresden und Umgegend. Erreichbar unter J. L. 8799 erh. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Maschinen- Konstrukteur,

nur älterer Gr. nur gebrauchte geschäftsgewandt, in reichen Jahren, als

Bureauchef

nach Österreich gesucht. Bei entsprechender Leitung Lebensstellung. Vorstellung mit Zeugn. bei Otto Engau, Laubegast.

Geschäftsführer für Ausstellungs-Restaurant gesucht.

Auf mein Restaurant „Ausschank des Bürgert. Bräuhause Pilsen“ habe ich für die Dauer der hier vom April bis Ende September 1897, kommenden Gewerbe-Ausstellung einen zuverlässigen, energischen und umstehenden Geschäftsführer, der im Stande ist, mich in jeder Weise zu vertreten und möglichst schon auf einer Ausstellung in einer solchen Stellung thätig war. Offerten mit Gewissenssätzen und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte vorerst nur schriftlich von Herren, die obigen Anforderungen genügen.

Leipzig, Nikolaistraße 2.

C. Ohge, Restaurant „Zum Pilzner“.

Wirthschafterin

gesucht.

Sie kennt 1897 und eine aufständige, lebhafte und momentane Zeit im Innern erfahrene Wirthschafterin, die sich seiner Arbeit freut, unter Leitung der Haushalt auf ein gutes Landhaus bei Dommerich gesucht. Gehalt nach Lebzeit erlangt. Abt. unter G. E. 115 an seinen Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden erbettet.

Theilhaber- Gesuch.

Zur eine Handelsware mit außerordentlicher Qualität und gut. Preis einer großen Stadt Nürnberg, sucht wegen Ablebens des einen Inhabers u. Ausz. der haben des selben einen Theilhaber, am liebsten einer oder zwei Kaufm. mit ca. 10000 M. Kaufmittel, welche ihm übergeleitet werden können. Offerten unter H. S. Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Tüchtige

Afford-Maurer

wurde Scherndewe - Auslegen, Wäden und Fasen werden angenommen. Preisen an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter K. 1209 erbettet.

Schweizer-

Gehilfe,

guter Meister, ordentlicher, solider Mann wird bei 8 M. Lohn für 1/2 Woche, oder 1. Woche gesucht vom Oberhüner Petzold auf Kettwitz - Kleinanthenheim bei Witten.

Lehrlings-

Gesuch.

Zur unter Kolonialwaren-Großo. suchen wir für jetzt od. später einen Lehrling.

Dresden-H. Stegel & Küstner.

Commissgesuch.

Ein junger Commiss der Kolonialwarenhandlung, mit empfohlenem, fettem, lebhaftem Arbeiter, wird zu baldigem Antritt gesucht. Abt. unter H. B. 16 vorläng. Meissen.

Sattlergehilfe

auf Schulungen gesucht Bartholomäusstrasse 7.

Ein Lehrmädchen,

w. d. Damenkleidererei unentbehrlich ist will, s. nach melden Kleiderstrasse 29-31.

3 auf sofortigen Antritt

und 3 auf ein Mittagessen bei Dresden eine eindrückliche, tüchtige

Wirthschafterin

Gef. L. nebst Belegschaftschein und Gehaltsanträgen und einwenden an

Rittergut Obergurig

bei Bautzen.

Gesucht

wird zur selbständigen Aufzähnung eines Haushaltes in einem Villenbez. bei Wirthschaftermann. Hundstädterstr. bei Bautzen, eine

Wirthschafterin,

gute Erfahrung, häftig. Bei eindringen Berufungen ist Verhandlung nicht ausgeschlossen. Abt. unter Z. 9053.

Leistungsfähige Tertil- und

Haushaltseide gesucht.

Seiler & Müller,

Dresden-Löbtau.

Gesucht

wird zur selbständigen Aufzähnung eines Haushaltes in einem Villenbez. bei Wirthschaftermann. Hundstädterstr. bei Bautzen, eine

Reisender,

Kaufherr ob. d. Werthe Abt.

erbetet unter C. P. R. 856 vorläng. Rudolf Mosse, Dresden.

sofort gesucht

Leistungsfähige Vertreter

allei. Offerten gegen 1. Propriät. Off. unter P. R. 856 vorläng. Rudolf Mosse, Dresden.

sofort gesucht

Ober-

Reisender,

sowie mehrere Unter-Reisende

finden auf ein loben erlösen

Patriotisches Werk I. Range

(nur durch Reisende vertrieben)

lohnende Beschäftigung. Intell.

redegew. Leute w. sich von 9-12

Hotel Ehelweiz melben.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

finden in einer auswärtigen, grünen

Gaffrad-Fabrik

durchaus vollkommen vertraut,

sucht anderweitig dauerndes

Engagement für Konzert oder

Magazin. Gef. Bütz. erbetet

unter 0. 9145 a. d. Schleifst. d. Bl.

sofort gesucht

Leistungsfähige Schleifer

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Achtung!

Eine schöne Villa in **Weinböhla**, entl. 2 Stuben, 3 S., Küche, gr. Keller u. Bodez Raum, kleine Nebengebäude, ein 15.000 M. unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Photogrophie der Villa, sowie näherer Ausführ. b. **C. Weigum**, Schäferstr. 56, I.

Bauland,

samt bebaubar. Rue Trachan, n. Nr. 5. Lf. 1. ff. u. M. J. 216 Exp. d. Bl.

Eine Gärtnerei

gut und in Vorort Dresden gelegen, mit gutem Platzbesitz, sowie sehr langer Verbindung, in nur marktbare Günting zu verkaufen. Get. Cherr. an den Landesbauernkamm. **Arendt**, Niederleisnitz-Niederleisnitz.

Seltene Gelegenheit

für Arzte, Naturheilkund. etc. Altert. bl. Ich gekommen, mein gut eingerichtet, nachweisb. stot befürchtet.

Moorwasserbad

ne. Grundstück und Anlagen, im prachtvoll. Lage zu verkaufen. Lf. u. M. J. 110 in **Haasenstein & Vogler** (A.-G., Dresden) erbeten.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachgewiesen Schillerplatz b. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Mein nachweislich gutes

Hotel.

20 Jahre im Betrieb, im mittl. Stadt (Dresden, Kreis) gelegen, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

E. G. H. Rengert,

Dresden, Reichstraße 14.

Geschäftshaus

in einer größeren Industrie- und Kaufmannsstadt der sächs. Oberlausitz, mit reicher Umgebung, mit 2 Läden, Theatersaal, Stellung, Büros, 1. Geldstellsalze, zu jedem Geschäft passend, mit jeder Aus. zu 25% beliebt, in ertheilungsbereit. Gütern werden unter 1. 9118 Exp. d. Bl. erbeten.

Wirthshaus.

10% Heller, ca. 10.000 M. v. vollständig ausgebaut, mit sehr guten Boden und Gebäuden (8000 M. Grundfläche), durchaus drinnt, best. geregelte Wirtschaftsleitung, ohne Inventar zu verkaufen durch **Friedr. Pollmer**, Löbau, Sachsen.

Verhältnisse wegen ver-

Hotel,

in anaehnlicher Mittelstadt Sachsen (Bz. Dresden) geleg. u. comfortabel eingerichtet, für 50.000 M. höheres soforten durch

E. G. H. Rengert,

Reichenstr. 14.

Schönes neues Zinshaus

in Dresden, Johannstadt, wegen Todesfalls billig zu ver- f. Fensterfront, Borte und T. reiche Etagen, Alles bewohnt, wohlbekannt. Gegen. sehr geringe Anzahlung. Agenten verbeten. **Rudolf.**

Dresden, Volkmannstraße 82.

Meine in fast bewohnter Industriestadt an Chancen und Bahn gelegenen, neu auf- gebauten

Land-Gasthof

mit großem Saal, Gesellschaftsräumen etc. will ich unter ähnlichen Bedingungen verkaufen. Nähe zu Amt. u. **G. H. 118** in **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Eck-Geschäftshaus

mit m. altem Kolonialwaren-, Spielzeug-, Drogen- und Farbengeschäft verkaufe sofort

wegen anderen Unternehmens. Anzahlung 15-20.000 M. Lf. u. B. 9130 an die Exp. d. Bl.

Areal

(über 5000 Lf.-Meter) zu gewerb. Anlagen Billig zu kaufen gerücht. Nähe Umgebung Dresden, reichliche Lage mit reich. Wasser, od. Teich, mud, etwas Obstplantage, Nähe Bahnhof. Öfferten mit genauen Angaben unter **O. 5817** erbeten. **Rudolf Möse**, Leipzig.

Villa-Verkauf,

nahm Bahnhof Niederleisnitz, 8. heizbar. Zimmer, 2. verdreht. Bade, Bürche, Waschraum, 2. Nebengebäude, ein Ldt. u. ein Siegarten m. sehr alten Bäumen. Alles verbaubar. Preis 25.000 M. Alles beim **Reichmann, Niederleisnitz**, Gartenstraße 2.

3 da habe in Stauchitz bei

Haus-

Grundstück

mit Scheune, groß. Niedergang, Nähe viel Grünland, Nähe zur Gärtnerei, Fleischer und Kleiderhandel, billig bei wenig

Anzahlung zu verkaufen. Get. Cherr. an den Landesbauernkamm. **Arendt**, Niederleisnitz-Niederleisnitz.

Zeitige Gelegenheit

für Arzte, Naturheilkund. etc. Altert. bl. Ich gekommen, mein gut eingerichtet, nachweisb. stot befürchtet.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachgewiesen Schillerplatz b. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Mein nachweislich gutes

Hotel.

20 Jahre im Betrieb, im mittl. Stadt (Dresden, Kreis) gelegen, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

Haus-Kauf.

Häuse in Neustadt 1 oder 2 Züge, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

Großwasserbad

ne. Grundstück und Anlagen, im prachtvoll. Lage zu verkaufen. Lf. u. M. J. 110 in **Haasenstein & Vogler** (A.-G., Dresden) erbeten.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachgewiesen Schillerplatz b. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Mein nachweislich gutes

Hotel.

20 Jahre im Betrieb, im mittl. Stadt (Dresden, Kreis) gelegen, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

Geschäftshaus

in einer größeren Industrie- und Kaufmannsstadt der sächs. Oberlausitz, mit 2 Läden, Theatersaal, Stellung, Büros, 1. Geldstellsalze, zu jedem Geschäft passend, mit jeder Aus. zu 25% beliebt, in ertheilungsbereit. Gütern werden unter 1. 9118 Exp. d. Bl. erbeten.

Wirthshaus.

10% Heller, ca. 10.000 M. v. vollständig ausgebaut, mit sehr guten Boden und Gebäuden (8000 M. Grundfläche), durchaus drinnt, best. geregelte Wirtschaftsleitung, ohne Inventar zu verkaufen durch **Friedr. Pollmer**, Löbau, Sachsen.

Verhältnisse wegen ver-

Hotel,

in anaehnlicher Mittelstadt Sachsen (Bz. Dresden) geleg. u. comfortabel eingerichtet, für 50.000 M. höheres soforten durch

E. G. H. Rengert,

Reichenstr. 14.

Schönes neues Zinshaus

in Dresden, Johannstadt, wegen Todesfalls billig zu ver- f. Fensterfront, Borte und T. reiche Etagen, Alles bewohnt, wohlbekannt. Gegen. sehr geringe Anzahlung. Agenten verbeten. **Rudolf.**

Dresden, Volkmannstraße 82.

Meine in fast bewohnter Industriestadt an Chancen und Bahn gelegenen, neu auf- gebauten

Land-Gasthof

mit großem Saal, Gesellschaftsräumen etc. will ich unter ähnlichen Bedingungen verkaufen. Nähe zu Amt. u. **G. H. 118** in **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Eck-Geschäftshaus

mit m. altem Kolonialwaren-, Spielzeug-, Drogen- und Farbengeschäft verkaufe sofort

wegen anderen Unternehmens. Anzahlung 15-20.000 M. Lf. u. B. 9130 an die Exp. d. Bl.

Areal

(über 5000 Lf.-Meter) zu gewerb. Anlagen Billig zu kaufen gerücht. Nähe Umgebung Dresden, reichliche Lage mit reich. Wasser, od. Teich, mud, etwas Obstplantage, Nähe Bahnhof. Öfferten mit genauen Angaben unter **O. 5817** erbeten. **Rudolf Möse**, Leipzig.

Villa-Verkauf,

nahm Bahnhof Niederleisnitz, 8. heizbar. Zimmer, 2. verdreht. Bade, Bürche, Waschraum, 2. Nebengebäude, ein Ldt. u. ein Siegarten m. sehr alten Bäumen. Alles verbaubar. Preis 25.000 M. Alles beim **Reichmann, Niederleisnitz**, Gartenstraße 2.

3 da habe in Stauchitz bei

Haus-

Grundstück

mit Scheune, groß. Niedergang, Nähe viel Grünland, Nähe zur Gärtnerei, Fleischer und Kleiderhandel, billig bei wenig

Anzahlung zu verkaufen. Get. Cherr. an den Landesbauernkamm. **Arendt**, Niederleisnitz-Niederleisnitz.

Zeitige Gelegenheit

für Arzte, Naturheilkund. etc. Altert. bl. Ich gekommen, mein gut eingerichtet, nachweisb. stot befürchtet.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachgewiesen Schillerplatz b. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Mein nachweislich gutes

Hotel.

20 Jahre im Betrieb, im mittl. Stadt (Dresden, Kreis) gelegen, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

Geschäftshaus

in einer größeren Industrie- und Kaufmannsstadt der sächs. Oberlausitz, mit 2 Läden, Theatersaal, Stellung, Büros, 1. Geldstellsalze, zu jedem Geschäft passend, mit jeder Aus. zu 25% beliebt, in ertheilungsbereit. Gütern werden unter 1. 9118 Exp. d. Bl. erbeten.

Haus-Kauf.

Häuse in Neustadt 1 oder 2 Züge, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

Großwasserbad

ne. Grundstück und Anlagen, im prachtvoll. Lage zu verkaufen. Lf. u. M. J. 110 in **Haasenstein & Vogler** (A.-G., Dresden) erbeten.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohnungen werden nachgewiesen Schillerplatz b. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Mein nachweislich gutes

Hotel.

20 Jahre im Betrieb, im mittl. Stadt (Dresden, Kreis) gelegen, mögl. mit etwas Gütern, im Preis von 80 bis 100.000 M. bei höherer Aus. Lf. u. M. J. 1. Z. 895 in **Invalidenkant.** Dresden.

Geschäftshaus

in einer größeren Industrie- und Kaufmannsstadt der sächs. Oberlausitz, mit 2 Läden, Theatersaal, Stellung, Büros, 1. Geldstellsalze, zu jedem Geschäft passend, mit jeder Aus. zu 25% beliebt, in ertheilungsbereit. Gütern werden unter 1. 9118 Exp. d. Bl. erbeten.

Wirthshaus.

10% Heller, ca. 10.000 M. v. vollständig ausgebaut, mit sehr guten Boden und Gebäuden (8000 M. Grundfläche), durchaus drinnt, best. geregelte Wirtschaftsleitung, ohne Inventar zu verkaufen durch **Friedr. Pollmer**, Löbau, Sachsen.

Verhältnisse wegen ver-

Hotel,

in anaehnlicher Mittelstadt Sachsen (Bz. Dresden) geleg. u. comfortabel eingerichtet, für 50.000 M. höheres soforten durch

E. G. H. Rengert,

Reichenstr. 14.

Schönes neues Zinshaus

in Dresden, Johannstadt, wegen Todesfalls billig zu ver- f. Fensterfront, Borte und T. reiche Etagen, Alles bewohnt, wohlbekannt. Gegen. sehr geringe Anzahlung. Agenten verbeten. **Rudolf.**

Dresden, Volkmannstraße 82.

Meine in fast bewohnter Industriestadt an Chancen und Bahn gelegenen, neu auf- gebauten

Land-Gasthof

mit großem Saal, Gesellschaftsräumen etc. will ich unter ähnlichen Bedingungen verkaufen

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich das seit vielen Jahren Vorstufe 2 von meinem lieben Manne gehabte

Maurer-Geschäft

am heutigen Tage an Herrn Mörlitz, Maurer, verkauft habe, welcher das Geschäft unter seinem Namen weiterführt. Für das Jahr in so reichem Wege gezeichnete Wohlwollen dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

M. verm. Bedert.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich die mich beeindruckende Qualität, daß meinem Vorgänger gezeichnete Beiträge auch auf mich übertragen zu wollen und bitte um gütige Rücksicht.

G. Mörlitz, Maurer,

Dresden, Rosenstrasse 75, Niederlage,
Webergasse 17, 3. Etage, Wohnung.

Mühlberg.

Schutz gegen Erkältung

fürstet jetzt eine der Jahreszeit entsprechende

Tricot-Unterkleidung.

Ich habe und verkaufe dieselbe in vielen Sorten und Größen nach Jager & Lehmann & in meinen eigenen Fabriken, und biete in Allem nur wahrlich gute, empfohlene Qualitäten zu den verhältniswerten Gebühren.

Hemden, Unterjacken, Beinkleider

für Herren, Damen und Kinder.

Unter-Anzüge

für Damen und Kinder.

Herm. Mühlberg.

Wallstraße Wallstraße Schaffestrasse

Mühlberg.

Finsten, schwarzen, garantirt reinen

Johannisbeersaft

von Voßler-Schreinerei, Leipzig.
vorzügliches Linderungsmittel bei Husten
und Heiserkeit.

empfiehlt zu Originalpreisen:

Dresden:
H. Vogel, Hansestrasse;
F. R. Jonghans Neht., Bülowstrasse;
H. G. Möhring, Bülowstrasse;
Paul Lehnert, Bülowstrasse;
H. Müller, Bülowstrasse;
Afr. Blembel, Bülowstrasse;
J. John Neht., Bülowstrasse;
Bennig Hennig Neht., Bülowstrasse.

Garantiert Deutsches Kolonialprodukt.

KAMERUN KAKAO

Kamerun Kakao Gesellschaft, Hamburg.

Die Verkaufsstellen werden demnächst bekannt gegeben.

Pelzwaaren,

nur tolles, eigenes Material. Capes und Mäntel werden nach den neuesten Modes gezeigt, sowie jede Bestellung und Reparatur gewissenhaft erledigt.

G. Probst, Kürschnermeister,
Scheffelstrasse Nr. 31, parterre und 1. Etage.

Eine gebrauchte
Ladeneinrichtung für Schule u. Salón zu verkaufen
wird in Kauf zu nehmen. Nach getrennten Preisen zu verkaufen
mit P. N. 250 (verd. d. Bl.)

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen im Feste, Halbfeste, Gloria, Camilla von 1 Mt. 50 Pf. an den bezogen.

H. Kampert,
Waisenhausstraße 15
(Café König).

Bromsilber-

Vergrößerungen
nach jeder Photographie, Lebens-
größe, 18x24 cm Format, teinte
fünf. Metre. Monat, von 16 Pf.
Rumänien, Spanien, Südtirol, S.

Patente

seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10
Ecke Pragerstrasse
Marken & Musterausatz.

Wärmlaschen
von 2fl. 2,75 an
Fusswärmere
Wagenwärmere
Reymann & Göbler,
Grunaustr. 1, nach
dem Einrich. Preis.

Malton-Weine

Hochvergängungs-
Produkte.
hergestellt aus Malzwürze
unter Anwendung ausgewählter Weinbergsarten, enthalten
durchaus keine fremde
Sauerkraut oder fremde
Alkohol.

Malton-Sherry
Malton-Tokayer

die 1/4 Liter-Mischung 2 Mt.
zu haben bei:

F. Welde,
Holbeinstr. 13.

Unter Kameraden ...

Unternehmens am Linden-
bauverein und an der
Faconschmiede 24-26,
edelsten qualität die Nr. 11,
in der Volkswirth-
schaftlichen Börse-
blattes, seinesgeg. Dr. jur.
Oscar Wolff, Weinbergs-
stelle, Bellevuestrasse 81,
Berlin SW.

Sensationelle Erfindung!

Malton-Sherry, Malton-Tokayer,

Hochvergängungs-Produkte
aus Malzwürze u. Weinbergs-
würze einen hohen Nährwert
mit Wohlgeschmack und sind
gefunden in Weinbergsorten auf
Wärme zu empfehlen.

1 Liter-Mischung 2 Mark.
Bonn bei:

Friedrich Wollmann,
Königstr. 211, 212,
Hauptstrasse 22.

Möbel-Ausverkauf

Beginn Anfang des Möbel-
ausverkaufs wird ab meine folgenden
Tischlerei u. Möbelmöbel in jed.
annehmbaren Preis u. Qualität.
G. Gaßner, Holzstrasse 12-1.

Prachtv. Pianino,

neu, frisch, silv. Aus-
gehäuse, Klaviere, Stimmglocke, bei
jährl. Qualität nicht preisw.
Dassel. unter
Pianino, wenig geübt, 260
Mt. Amalienstr. 15, 2.

Spanischer Portwein.
Rauereinfest, Rauereinfest
zu 100 Pf. empfohlen 2. Mt. 125.
Preis 6 Pf. und Tasting Mt. 8.00.
C. Spakken, Dresden, Ferdinandplatz.

Hund

zum Bewachen eines Zimmer-
platzes gefügt. Sehr ausgesichtl.
Angeb. mit Zeichnung d. Hauses,
Alter und Preis unter P. 1.
200 Exped. d. Bl. ebenen.

Dünger

von 4 Weiden ist zu vergeben.
Offiziel. unter P. V. 297 in
die Erbed. d. Bl.

Hemden-Barchent

Colossale Auswahl

in gewebt und bedruckt, einfarbig und gemustert,
Meter 35, 38, 43, 48, 53, 58 Pg. x.

Elsasser

Barchente u. Velours,

weiche, wollige Waaren,

garantiert waschbar,

zu Taschen, Blousen, Matines, Haus- und Morgenkleidern,

Meter 53, 58, 62, 68, 70, 80, 90 Pg. x.

Lama

in halbwoll. und reinwoll. Qualitäten, glatt, meliert, gestreift, farbig,
zu Jacken, Blousen, Kleidern, Morgen- und Schlafrocken,
Meter 105, 120, 140 Pg. bis 5 Mark.

Halb-Lama

genannt Wolldeck, Kaschmir, Lama-Padu x, gestreift, farbig, mit und
ohne Noppen,
Meter 15, 30, 58, 62, 65 Pg. x.

Rock-Lama

x breit, x glatt, farbig, gestreift, mit und ohne Noppen, und Lama,
Körper, Diagonal und Jacquard x,
Meter 120, 130, 160 bis 230 Pg.

Molton und Flanell

einfarbig und gestreift, zu Damen- und Kinder-Beinkleidern und
Unterwäsche,
Meter 20, 30, 40, 120 bis 225 Pg.

Sämtliche Preise außerst niedrig, aber fest.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7

(Postfus-Gebäude)
unmittelbar am Haupt-Eingang
der Markthalle gelegen.



für die

Leipziger Ausstellung 1897

ist ein hübscher dekorativer

Cojen - Abschluss,

5 Mr. breit, mit und ohne Stoßdecoration billig

zu verkaufen.

Nähere Auskunft erhält

J. A. Eyser,

Sohmöbelfabrik, Bayreuth.

Leiden jeder Art, o. alle deren

folgen, selbsthartnäckiger Fälle,

b. Wämmen u. Brämen, Schwäche,

Gleichware, Däulen, Waren u. u.

Garn, Hals, Blasenleiden,

Hautausschl., Flechten u. ganz versch. Wunden, Beinläden,

Kronnfebergekr., Salzin, liebbar, o. bent gründl. o. verw. etc.

solide Mittel u. sehr beweismes Verf. langt, erholat, Brats,

Auch briefl., dicker, schwer u. sicher! Sprach, auch Sonntags,

Dresden, Vorstadt Striesen, Ullmannstr. 20, u. C. Brücklein.

Malton-Weine

hergestellt aus
Malzwürze u. ausgewählter
Weinbergs-

ungegängt,
unge schwefelt,
unge spritet,

Stärkungsmittel für Kronen,
Genussmittel für Gelände.

Malton-Sherry

Malton-Tokayer

1/4 Liter-Mischung 2 Mt.
vorzüglich stets bei:

Aug. Wollmann,

Rosenstrasse 47.